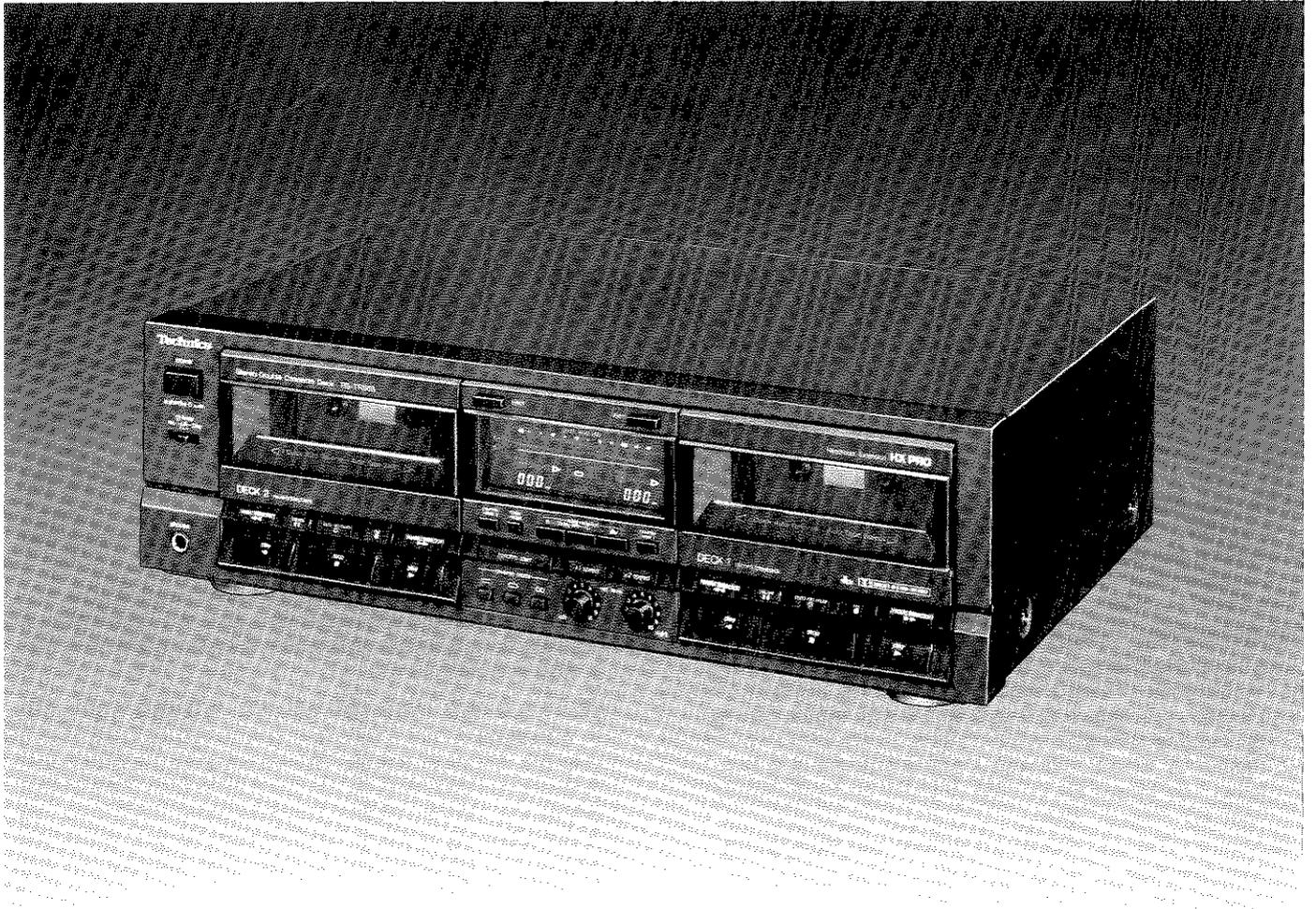


# Technics

Stereo-Doppelcassettendeck

## RS-TR555

### BEDIENUNGSANLEITUNG



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes genau durch.

## Lieber Stereo-Fan

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt.

Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung alle

Ihre Ansprüche befriedigt werden.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit. Denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

# Inhalt

•Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes .....	2	•Weitere Aufnahmefunktionen .....	13
•Zubehör .....	3	•Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer .....	14
•Anschlüsse .....	3	•Nach der Aufnahme .....	14
•Bedienungselemente an der Gerätevorderseite und ihre Funktionen .....	4	•Ein Wort zur Cassette .....	15
•Wiedergabe .....	6	•Pflege .....	15
•Aufnahme .....	10	•Technische Daten .....	16
•Überspielen .....	12	•Liste von Fehlermöglichkeiten .....	16

# Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

## ■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. Wechselstrom 220 Volt, 50 Hz.

2. Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.

An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

## ■ Ziehen Sie beim Herausziehen des Netzkabels ausschließlich am Stecker

1. Vorsicht mit nassen Händen.

Berühren des Steckers mit nassen Händen kann zu einem Stromschlag führen.

2. Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel, und biegen Sie es nicht in einem zu engen Radius oder um scharfe Ecken.

## ■ Stellen Sie das Gerät an einem gut durchlüfteten Ort auf.

Achten Sie darauf, daß das Gerät mindestens 10 cm von der nächsten Wand entfernt ist, und die Entlüftungsschlitze nicht durch Vorhänge oder dgl. verdeckt werden.

## ■ Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes folgendes:

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es der direkten Sonnenstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es hoher Feuchtigkeit oder Vibrationen ausgesetzt ist.

Solche Einwirkungen können Schäden am Gehäuse und an den Gerätekomponenten verursachen und somit die Lebensdauer herabsetzen.

## ■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

## ■ Das Gerät niemals mit Alkohol oder Farbdünnern reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes niemals organische Lösungsmittel, da diese die Geräteoberfläche auflösen oder trüben könnten.

## ■ Das Gerät muß auf einer ebenen, horizontalen Fläche aufgestellt werden.

Bei einer geeigneten Aufstellfläche können Funktionsstörungen auftreten.

## ■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

## ■ Besondere Vorsicht bei der Anwesenheit von Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände—insbesondere metallene—in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände wie Münzen, Nadeln, Schraubenzieher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.

## ■ Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden

Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, besteht die Gefahr eines Feuerschlags oder elektrischen Schlages. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.

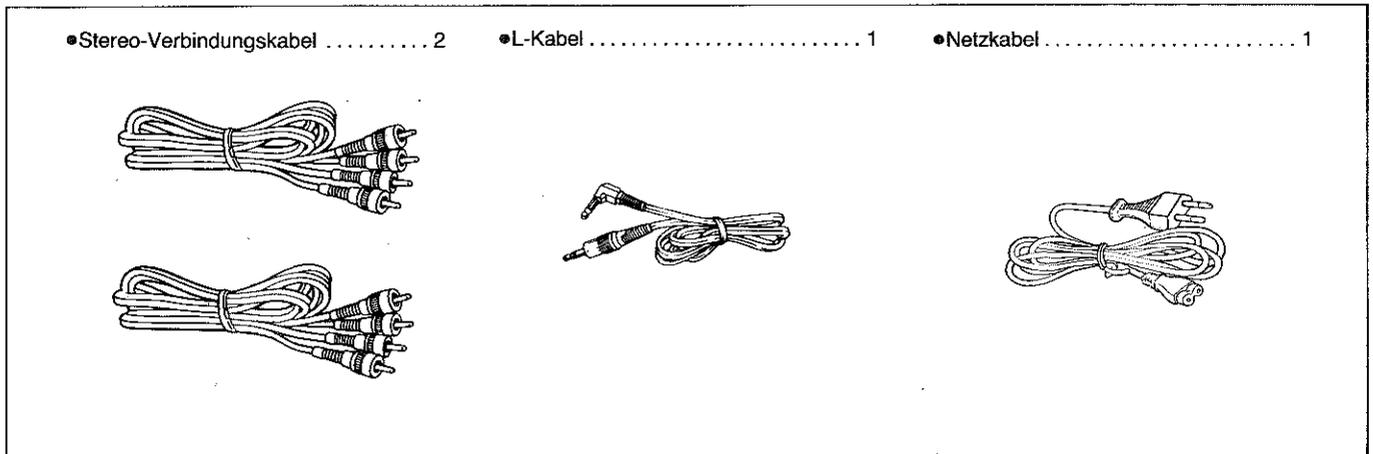
## ■ Bei längerer Nichtbenutzung das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Schalten Sie das Gerät nach Benutzung stets aus.

Unnötige Einschaltzeiten verkürzen seine Lebensdauer und können zu anderen Schäden führen.

## ■ Falls Störungen auftreten

Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

# Zubehör

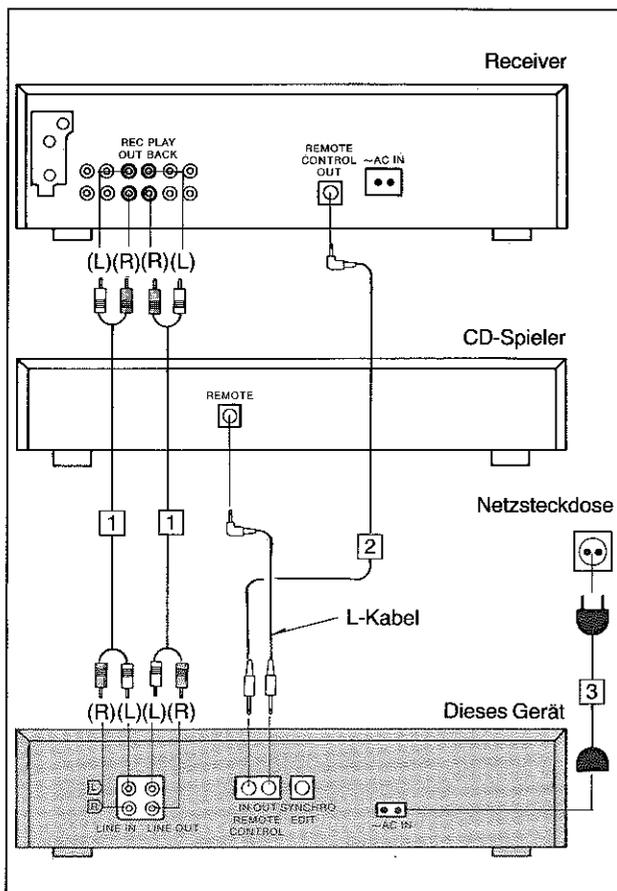


**Bemerkung:**  
Die Form des Netzkabels kann je nach Land verschieden sein.

## Anschlüsse

Die Anschlüsse mit den mitgelieferten Kabeln in der angegebenen Reihenfolge ausführen.

- 1** Die Stereo-Verbindungskabel anschließen.
- 2** Die L-Kabel anschließen.
- 3** Das Netzkabel anschließen.



Nebenstehend ist ein Beispiel für den Anschluß an ein anderes HiFi-System von Technics gezeigt. In der Abbildung sind nur die Verbindungen zwischen diesen beiden Geräten gezeigt. Für den Anschluß wird auf die Abbildung und die nachstehende Beschreibung verwiesen.

### Buchse „REMOTE CONTROL IN“

Verbinden Sie diese Buchse mit der Steuerbuchse eines Technics-Receiver oder eines Technics-Verstärkers.  
(Für weitere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des Technics-Receiver bzw. Verstärkers verwiesen.)

### Buchse „REMOTE CONTROL OUT“

Verbinden Sie diese Buchse mit der Buchse „REMOTE INPUT“ eines Technics-Equalizers bzw. der Buchse „REMOTE“ eines CD-Spielers von Technics.  
(Für weitere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des Technics-Equalizers bzw. CD-Spielers verwiesen.)

### Buchse „SYNCHRO EDIT“

Verbinden Sie diese Buchse mit der entsprechenden Buchse eines CD-Spielers von Technics, der mit einer Synchro-Edit-Funktion ausgerüstet ist.  
(Für weitere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des CD-Spielers von Technics verwiesen.)

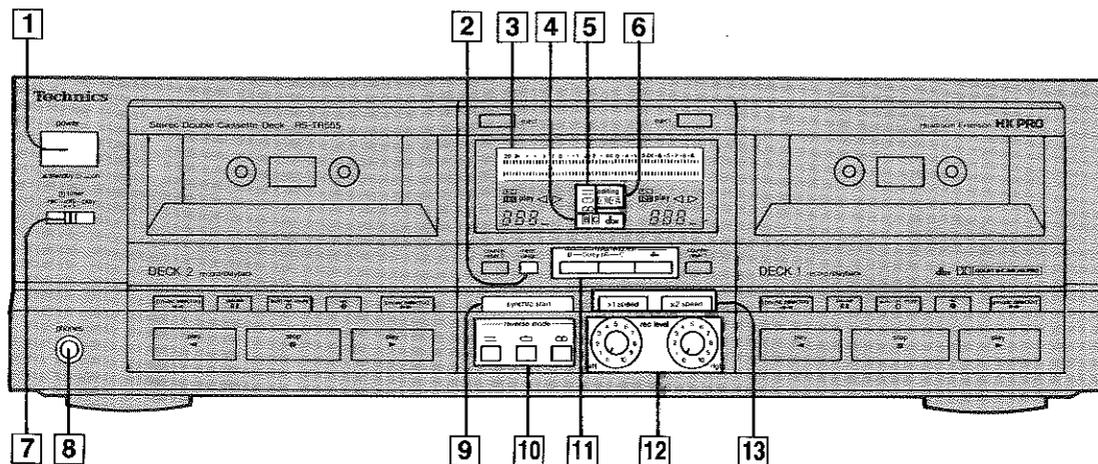
### Netzkabel (3)

Die Form der Netzsteckdose und des Netzkabels hängt vom betreffenden Land ab.

### Aufstellungshinweise

Falls das Gerät in der Nähe eines Receivers bzw. eines Tuners aufgestellt wird, können bei der Wiedergabe oder beim MW-Empfang des Receivers bzw. des Tuners Brummgeräusche auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Geräte in möglichst großem Abstand zueinander auf bzw. wählen Sie einen Aufstellungsort an dem die Störgeräusche am geringsten sind.

# Bedienungselemente an der Gerätevorderseite und ihre Funktionen



## Gemeinsame Bedienungselemente für beide Decks

### 1 Netzta<sup>ste</sup> (power „standby $\phi$ /on“)

Mit dieser Taste wird nur der Sekundärstromkreis geschaltet. In der Stellung „standby  $\phi$ “ befindet sich das Gerät in Betriebsbereitschaft. Der Primärstromkreis befindet sich bei angeschlossenem Netzstecker immer unter Strom, unabhängig von der Schalterstellung.

### 2 Anzeigebereichstaste (meter range)

Mit dieser Taste kann der Anzeigebereich der Aussteuerungsanzeigen eingestellt werden.

### 3 Aussteuerungsanzeigen (peak level)

Während der Wiedergabe zeigen diese Anzeigen den Aussteuerungspegel der Aufnahmetonquelle an. Während einer Aufnahme zeigen sie den eingestellten Aufnahme-Aussteuerungspegel an.

### 4 Rauschunterdrückungsanzeigen (B, C, dbx)

Beim Drücken einer Rauschunterdrückungstaste leuchtet die entsprechende Anzeige.

### 5 Wiedergabe-Betriebsartenanzeigen

( $\rightleftarrows$ ,  $\circ$ ,  $\infty$ )

Eine dieser Anzeigen leuchtet, um die mit den Reverseschaltern eingestellte Betriebsart anzuzeigen.

### 6 Überspielgeschwindigkeitsanzeigen

(editing,  $\times 1$ ,  $\times 2$ )

Das Wort „editing“ und eine dieser Anzeige leuchtet, um die mit den Überspielgeschwindigkeitstasten eingestellte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

### 7 Timerschalter (timer)

Mit diesem Schalter kann das Gerät für eine timergesteuerte Aufnahme bzw. Wiedergabe eingeschaltet werden. (Siehe Seite 14.)

### 8 Kopfhörerbuchse (phones)

### 9 Synchrostarttaste (synchro start)

Beim Betätigen dieser Taste wird das Wiedergabedeck 1 und das Aufnahmedeck 2 gleichzeitig gestartet.

### 10 Reverseschalter (reverse mode)

Mit diesen Schaltern kann die Reverse-Betriebsart für Wiedergabe und Aufnahme eingeschaltet werden.

### 11 Rauschunterdrückungstasten (noise reduction)

Mit diesen Tasten kann ein Rauschunterdrückungssystem zur Unterdrückung des Bandrauschens eingeschaltet werden. Dieses Gerät ist mit den Systemen Dolby B, Dolby C und dbx ausgerüstet.

### 12 Aufnahme-Aussteuerungsregler (rec level)

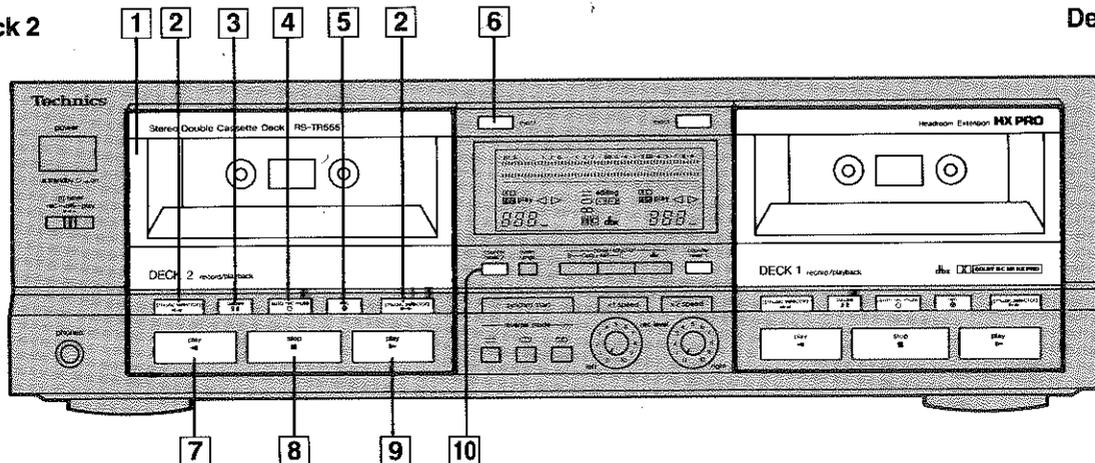
Mit diesen Reglern kann der Aussteuerungspegel von beiden Decks eingestellt werden.

### 13 Überspielgeschwindigkeitstasten (speed)

Mit diesen Tasten kann die Bandgeschwindigkeit beim Überspielen gewählt werden.

Deck 2

Deck 1



## Bedienungselemente für das Deck 1 und 2

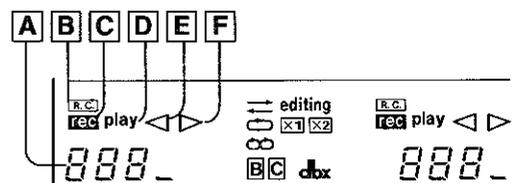
Die gleichen Bedienungselemente, Anzeigen usw. mit den gleichen Funktionen sind sowohl für das Deck 1 als auch das Deck 2 vorhanden. Die folgenden Erklärungen für das Deck 2 treffen daher auch für das Deck 1 zu.

- 1 Cassettenfach**
- 2 Rückspul-/Vorspul-/Suchlaufaste [music selector <</>>]**  
Mit dieser Taste kann das Band vor- bzw. zurückgespult oder der Beginn des nächsten Titels gesucht werden.
- 3 Pausentaste (pause/II)**  
Mit dieser Taste kann die Wiedergabe bzw. Aufnahme des Decks kurzzeitig unterbrochen werden.
- 4 Leeraufnahmetaste (auto rec mute/□)**  
Mit dieser Taste können bei der Aufnahme zwischen den Titeln Leeraufnahmestellen eingefügt werden.
- 5 Aufnahmetaste (rec/●)**  
Mit dieser Taste kann das Deck auf Aufnahmebereitschaft geschaltet werden.
- 6 Auswurfaste (eject)**  
Mit dieser Taste kann das Cassettenfach geöffnet werden.
- 7 Rückseiten-Wiedergabetaste (play/◀)**  
Die Wiedergabe bzw. die Aufnahme der Cassettenseite B kann durch Drücken dieser Taste eingeschaltet werden. Das Band bewegt sich dann von rechts nach links.
- 8 Stoptaste (stop/■)**  
Mit dieser Taste kann der Bandlauf gestoppt werden.
- 9 Vorderseiten-Wiedergabetaste (play/▶)**  
Die Wiedergabe bzw. die Aufnahme der Cassettenseite A kann durch Drücken dieser Taste eingeschaltet werden. Das Band bewegt sich dann von links nach rechts.

## 10 Rückstellaste (counter reset 1/2)

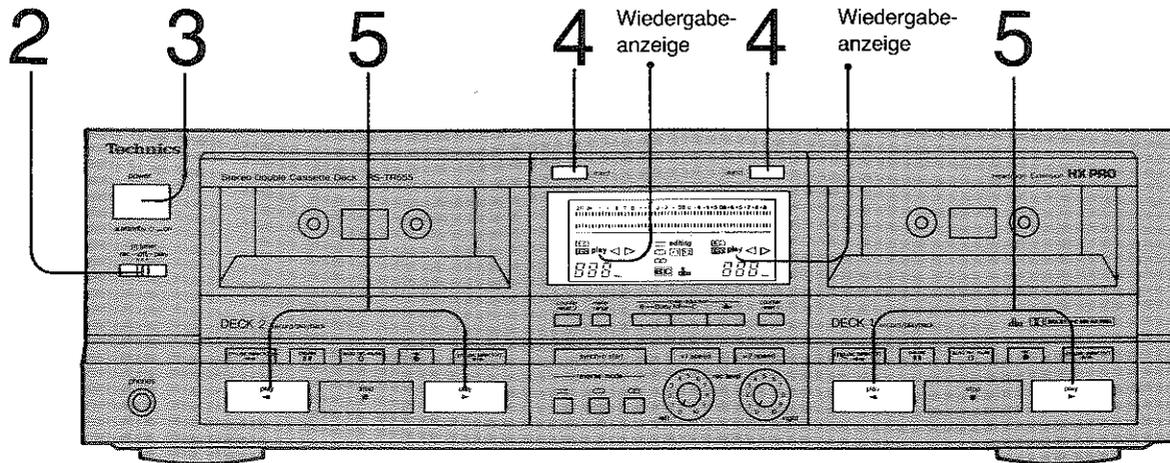
Das Bandzählwerk kann mit dieser Taste auf „000“ zurückgestellt werden.

## Anzeigen für das Deck 1 und 2



- A Bandzählwerk**  
Das Bandzählwerk zeigt separat für das Deck 1 und 2 wieviel Band abgespielt ist.
- B Fernbedienungsanzeige (R.C.)**  
Diese Anzeige leuchtet um anzuzeigen, daß dieses Deck mit der Fernbedienung bedient werden kann.
- C Aufnahmeanzeige (rec)**  
Wenn das Deck auf Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft geschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.
- D Wiedergabeanzeige (play)**  
Diese Anzeige leuchtet während einer Wiedergabe oder Aufnahme ständig. Bei eingeschalteter Pause oder in Aufnahmebereitschaft leuchtet diese Anzeige.
- E Bandlaufrichtungsanzeige (◀)**  
Diese Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe und Aufnahme der Cassettenseite B.
- F Bandlaufrichtungsanzeige (▶)**  
Diese Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe und Aufnahme der Cassettenseite A.

# Wiedergabe



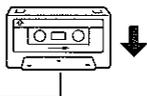
**1** Den Verstärker einschalten und die Eingangstonquelle „tape“ wählen.

**2** **timer**  
Schalten Sie den Timerschalter aus.

**3** **power**  
Schalten Sie den Netzschalter ein.

**4** **eject**  
Drücken Sie die Auswurf-taste des für die Wiedergabe zu verwendenden Decks und legen Sie eine Cassette ein.

(Die Cassettenseite, an welcher das Band sichtbar ist, muß nach unten gerichtet sein.)

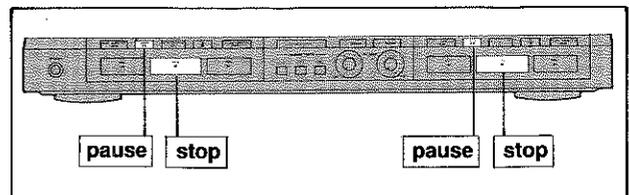


**5** **play**  
Die Vorder-bzw. Rückseiten-Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe der Seite A bzw. B zu beginnen.

play/▶: Vorderseite A (äußere Cassettenseite)

play/◀: Rückseite B

(Die Wiedergabeanzeige leuchtet und die Wiedergabe beginnt.)



■ **Kurzzeitige Unterbrechung der Wiedergabe**  
**pause** Die Pausentaste drücken.

(Die Wiedergabeanzeige blinkt.)

Zum Fortsetzen der Wiedergabe die Wiedergabetaste für die entsprechende Cassettenseite drücken.

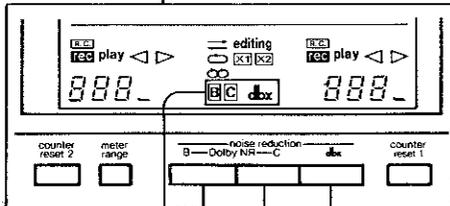
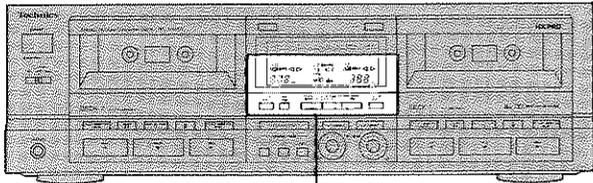
■ **Ausschalten der Wiedergabe**  
**stop** Die Stoptaste drücken.

(Die Wiedergabeanzeige verlischt.)

■ **Bemerkungen**

- Die beiden Decks können nicht gleichzeitig für die Wiedergabe benutzt werden.
- Die Auswurf-taste darf nicht gedrückt werden, während sich das Band bewegt, weil es sonst beschädigt werden kann.
- Wenn während der Wiedergabe oder des Suchlaufs des Decks 1 das Deck 2 auf Aufnahme oder Wiedergabe geschaltet wird, wird das Deck 1 ausgeschaltet.
- Wenn während der Wiedergabe eines Decks das andere Deck auf Wiedergabe geschaltet wird, wird die Wiedergabe des ersten Decks ausgeschaltet.

## Wiedergabe einer mit einem Rauschunterdrückungssystem aufgenommenen Cassette



Rauschunterdrückungsanzeigen

Zum Ausschalten der Rauschunterdrückung die Rauschunterdrückungstaste für die leuchtende Anzeige drücken, so daß die Anzeige verlischt.

Für Dolby B-Aufnahmen drücken.  
(Die Dolby-Anzeige „B“ leuchtet.)

Für Dolby C-Aufnahmen drücken.  
(Die Dolby-Anzeige „C“ leuchtet.)

Für dbx-Aufnahmen drücken.  
(Die Anzeige „dbx“ leuchtet.)

### Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Bandrauschen kann mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem wirkungsvoll unterdrückt werden.

Bei der Aufnahme werden die leisen Signale oberhalb eines bestimmten Frequenzbereichs mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem verstärkt. Bei der Wiedergabe werden diese Frequenzen wieder um den gleichen Betrag abgeschwächt. Auf diese Weise kann das Bandrauschen unterdrückt werden. Dieses Gerät ist mit den Rauschunterdrückungssystemen Dolby B und C und dem HX Pro-Schaltung ausgerüstet.

#### ■ Dolby NR B

Das Rauschen wird um etwa ein Drittel reduziert. Verwenden Sie dieses System um vorbespielte Musikkassetten oder Cassetten wiederzugeben, die mit der Dolby-Rauschunterdrückung B aufgenommen wurden.

#### ■ Dolby NR C

Das Bandrauschen wird auf etwa ein Zehntel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um Tonquellen mit einem großen Dynamikbereich und guter Tonqualität, wie z. B. digitale Tonquellen, UKW-Sendungen aufzunehmen und um diese Cassetten wieder abzuspielen.

#### ■ Dynamikerweiterungssystem Dolby HX Pro

Durch Verbesserung des maximalen Ausgangspegels des hohen Frequenzbereichs können mit diesem System Aufnahmen ohne Begrenzung der Höhdynamik gemacht werden. Zusammen mit dem Rauschunterdrückungssystem dieses Geräts können Aufnahmen für die Wiedergabe mit stark erweiterter Höhdynamik hergestellt werden.

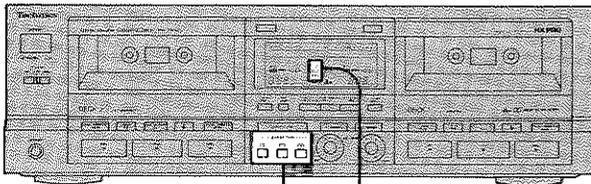
### dbx-Rauschunterdrückungssystem

Mit diesem Rauschunterdrückungssystem wird das Bandrauschen auf ca.  $\frac{1}{30}$  reduziert: Dieses System läßt sich daher am besten für die Aufnahme und spätere Wiedergabe hochwertiger Tonquellen mit großem Dynamikbereich verwenden, wie z. B. von UKW-Livesendungen und anderer Tonquellen.

- Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.
- DOLBY, das doppel D symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
- Der Ausdruck „dbx“ ist ein geschütztes Warenzeichen der dbx Inc.

# Wiedergabe (Fortsetzung)

## Wiedergabebetriebsarten



Reverseschalter  
Wiedergabe-Betriebsartenanzeigen



Mit den Reverseschaltern lassen sich drei verschiedene Betriebsarten einstellen.

### → Wiedergabe einer Cassettenseite.

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „→“ leuchtet.)  
Nach der Wiedergabe der eingestellten Cassettenseite wird am Bandende der Bandlauf automatisch ausgeschaltet.

### ↻ Dauerwiedergabe.

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „↻“ leuchtet.)  
Die Cassette wird insgesamt achtmal wiedergegeben oder bis die Wiedergabe durch Drücken der Stoptaste unterbrochen wird.

(Als einmalige Wiedergabe wird gezählt, wenn das Ende der hinteren Cassettenseite erreicht ist, d.h. wenn mit der Cassettenseite B begonnen wird, wird die Seite A nur 7 mal wiedergegeben.)

### ∞ Serienwiedergabe von beiden Seiten zweier Cassetten.

(Diese Wiedergabeart ist für langzeitige, ununterbrochene Hintergrundmusik geeignet.)

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „∞“ leuchtet.)  
Beginnend mit dem Deck 2 werden beide Cassettenseiten des Decks 2 und danach beide Cassettenseiten des Decks 1 insgesamt achtmal wiedergegeben, oder bis die Wiedergabe durch Drücken der Stoptaste unterbrochen wird.

(Als einmalige Wiedergabe wird gezählt, wenn die Cassettenseite B vom Deck 1 wiedergegeben ist, d.h. wenn die Wiedergabe mit dem Deck 1 begonnen wird, wird die Cassette im Deck 2 nur 7 mal wiedergegeben.)

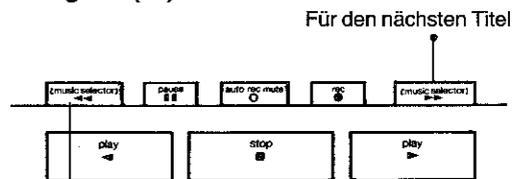
Genauso, wenn die Wiedergabe mit der Cassettenseite B des Decks 2 begonnen wird, wird die Seite A des Decks 2 nur 7 mal wiedergegeben.

## Wiedergabe eines bestimmten Titels

### ■ Suche des Titelbeginns (automatische Titelsuche)

Drücken Sie die Rückspul-/Vorspul-/Suchlauffaste während der Wiedergabe. Sobald der Beginn des Titels gefunden ist, beginnt dessen Wiedergabe. Während der Titelsuche blinkt die Wiedergabeanzeige in rascher Folge.

### Während der Cassetten-Vorderseiten-Wiedergabe (▶):



Für den gerade wiedergegebenen Titel  
(Für den vorherigen Titel, falls nochmals gedrückt wird)

### Während der Cassetten-Rückseiten-Wiedergabe (◀):



Für den nächsten Titel

Um einen weiter zurückliegenden Titel zu finden, muß die Titelsuche wiederholt werden, bis der gewünschte Titel erreicht ist. Bei eingeschalteter Dauer- bzw. Serienwiedergabe „↻“ bzw. „∞“ wird die Bandlaufrichtung am Bandende umgeschaltet und der Suchlauf wird fortgesetzt. Falls der Titel auf der anderen Cassettenseite nicht gefunden wird, wird der Bandlauf am Bandende ausgeschaltet.

### Bemerkungen:

- Prüfen Sie, ob die Überspielgeschwindigkeitsanzeige nicht leuchtet, da sonst das Band am Titelanfang stoppt.
- Nachstehend sind die Bedingungen aufgezählt, unter denen Funktionsstörungen auftreten können:
  - bei Rauschen zwischen dem Titeln.
  - wenn die Leeraufnahmezeit zwischen den Titeln weniger als vier Sekunden beträgt.
  - bei sehr leiser Musik oder wenn im Titel eine längere Pause vorhanden ist.

Das Titelsuchsystem wird unter der Lizenz von Starr S.A., Brüssel, Belgien hergestellt.

## ■ Umspulen des Bandes

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Bandlauf die der nachstehenden Tabelle entsprechende Taste.

**Während der Cassetten-Vorderseiten-Wiedergabe (▶):**  
Drücken, um das Band vorzuspulen.

Drücken, um das Band zurückzuspulen.

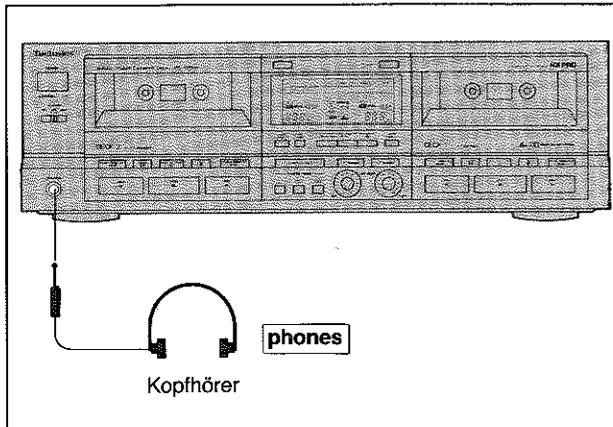
**Während der Cassetten-Rückseiten-Wiedergabe (◀):**  
Drücken, um das Band zurückzuspulen.

Drücken, um das Band vorzuspulen.

### Bemerkung:

Beide Decks können gleichzeitig zum Umspulen verwendet werden.

## Wiedergabe über einen Kopfhörer



phones

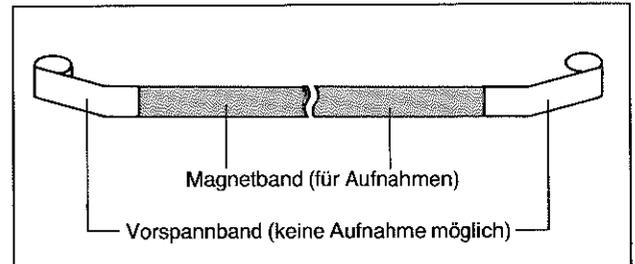
Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an.

### Bemerkung:

Vermeiden Sie eine langzeitige Verwendung des Kopfhörers, weil Gehörschäden auftreten können.

## Bandlaufrichtungsumschaltung

Bei der Wiedergabe oder Aufnahme wird die Bandlaufrichtung automatisch nach ca. einer Sekunde umgeschaltet, sobald die Verbindung zwischen Magnetband und Vorlaufband abgetastet wird.



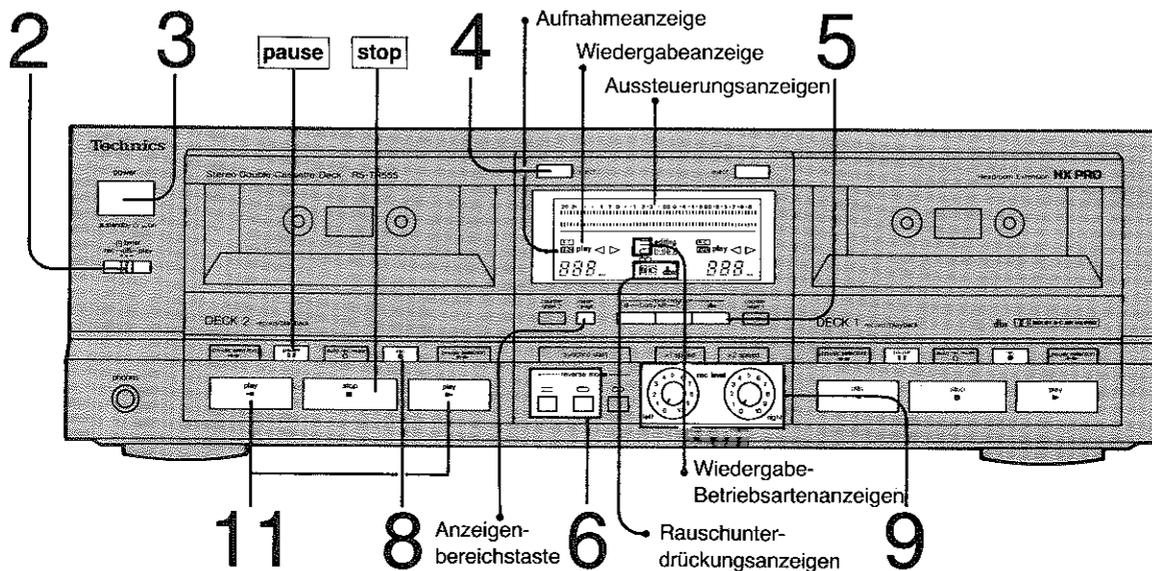
- Die Bandlaufrichtung kann während den ersten 15 Sekunden einer Aufnahme oder Wiedergabe nicht umgeschaltet werden, um zu verhindern, daß eine Laufrichtungsumschaltung während des Abspielens des Vorlaufbands stattfindet.
- Falls kein Vorspannband vorhanden ist, funktioniert die Bandlaufrichtungsumschaltung nicht.
- Unter den folgenden Umständen können bei dieser Funktion Fehler auftreten:  
Falls das Vorspannband farbig ist, falls das Band verschmutzt oder verstaubt ist, falls die Magnetschicht des Bands sehr dünn ist, falls starkes Licht, wie direktes Sonnenlicht oder eine Spotleuchte auf das Cassettenfach fällt, oder falls das Gerät starken Stößen ausgesetzt ist.
- Falls aus irgendwelchen Gründen die Bandlaufrichtung nicht an der Verbindungsstelle mit dem Vorlaufband umgeschaltet wird, findet die Umschaltung am Bandende statt.

## Automatischer Bandsortenschalter

Bei diesem Gerät wird die Bandsorte abgetastet und automatisch die richtige Vorspannung und Entzerrung eingestellt.

# Aufnahme

Aufnahmen von einer Tonquelle außer  
Überspielen einer Cassette



Nachstehend wird ein Beispiel für die Aufnahme mit dem Deck 2 beschrieben. Für die Aufnahme mit dem Deck 1 müssen in den Schritten 4, 8 und 11 die entsprechenden Tasten, bzw. die entsprechende Pausen- und Stoptaste gedrückt werden.

**1** **Schalten Sie den Verstärker ein und stellen Sie die Eingangstonquelle ein.**

**2** **timer** Schalten Sie den Timerschalter aus.

**3** **power** Schalten Sie den Netzschalter ein.

**4** **eject** Die Auswurf Taste drücken und die **Cassette, auf die aufgenommen werden soll, einlegen.**

(Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.)

**5** **noise reduction** Drücken Sie die entsprechende Taste für das zu verwendende **Rauschunterdrückungssystem.**

(Die Rauschunterdrückungsanzeige leuchtet.)  
Falls Sie kein Rauschunterdrückungssystem verwenden wollen, drücken Sie die für die leuchtende Anzeige entsprechende Taste, so daß die Anzeige verlischt.

**6** **reverse mode** Die Reversebetriebsart (eine oder beide Cassettenseiten) für die Aufnahme einstellen.

(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „“ oder „“ leuchtet.)

**Für Aufnahmen auf einer Cassettenseite.**  
In dieser Stellung wird der Bandlauf nach Erreichen des Bandendes gestoppt.

**Für Aufnahmen auf beiden Cassettenseiten.**  
Am Bandende der Seite A wird die Aufnahme auf der Cassettenseite B fortgesetzt; am Ende der Seite B wird der Bandlauf gestoppt.

**7** Zum Einstellen des Aussteuerungspegels mit der Wiedergabe der Tonquelle beginnen.

**8** **rec** Die Aufnahmetaste drücken.

(Das Gerät befindet sich in Aufnahmebereitschaft und die Aufnahmeanzeige leuchtet und die Wiedergabeanzeige blinkt.)

**Bemerkung:**

Falls eine Überspielgeschwindigkeitsanzeige leuchtet, durch Drücken der entsprechenden Überspielgeschwindigkeitstaste ausschalten.

**9** **rec level** Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.

Den Aussteuerungspegel so einstellen, daß die Spitzen die folgenden Werte erreichen.

	Normalbänder, CrO <sub>2</sub> -Bänder	Reineisen- bänder
•Dolby NR B•C	□□ (+3)	+5
•Ohne NR		
dbx	+5	+8

**Genauere Aussteuerungspegelinstellung**

Drücken Sie die Anzeigenbereichstaste (meter range), um auf der Aussteuerungsanzeige den Bereich von -3 bis +8 anzuzeigen. (Der Pegel wird in Schritten von 1 dB angezeigt.)

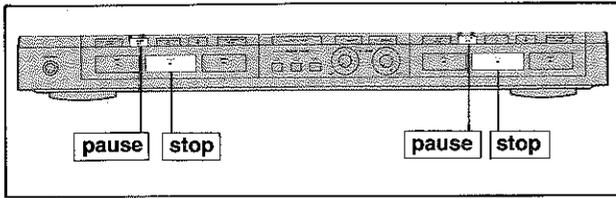
**10** Die Tonquellenwiedergabe unterbrechen und nochmals von vorne beginnen.

**11** **play** Die Wiedergabetaste drücken.

•Bei Aufnahme auf nur einer Cassettenseite (Wiedergabebetriebsart: ) die Wiedergabetaste der entsprechenden Bandlaufrichtung drücken.

•Bei Aufnahme auf beide Cassettenseiten (Wiedergabebetriebsart: ) die Wiedergabetaste () für die Seite A drücken.

(Die Wiedergabeanzeige leuchtet ständig und die Aufnahme beginnt.)



### ■ Kurzzeitiges Unterbrechen der Aufnahme

**pause** Die Pausentaste drücken.

(Die Wiedergabeanzeige beginnt zu blinken.)

Um die Aufnahme fortzusetzen, die Taste für die entsprechende Bandlaufrichtung drücken.

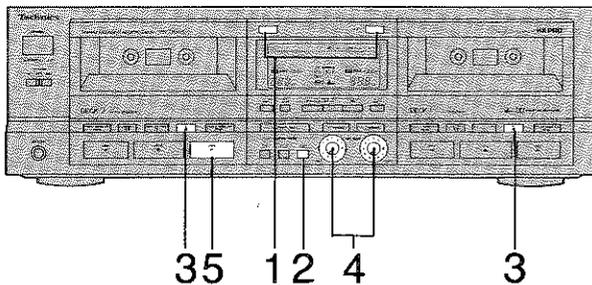
### ■ Beenden der Aufnahme

**stop** Die Stoptaste drücken.

## Serienaufnahmen

Die Aufnahme beginnt auf der Cassettenseite A und B des Decks 2 und wird dann auf der Cassettenseite A und B des Decks 1 fortgesetzt.

Bei Verwendung von zwei 90-Minuten-Cassetten können Sie daher eine ununterbrochene Aufnahme von 3 Stunden Dauer machen.



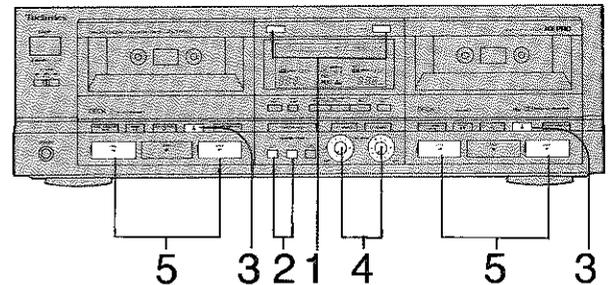
- 1 Legen Sie die Aufnahmecassetten in das Cassettenfach des Decks 1 und 2 ein.
- 2 Stellen Sie den Reverseschalter in die Position „∞“.
- 3 Drücken Sie die Aufnahmetasten des Decks 1 und 2. (Beide Decks werden damit auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.)
- 4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der Aufnahmetonquelle und stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein. (Siehe Schritt 9 auf Seite 10.)  
Die Wiedergabe der Tonquelle nach dem Einstellen des Aufnahme-Aussteuerungspegels unterbrechen und mit der Tonquellen-Wiedergabe nochmals von vorne beginnen.
- 5 Drücken Sie die Vorderseiten-Wiedergabetaste (▶) des Decks 2; die Serienaufnahme wird damit eingeschaltet.

#### Bemerkungen:

- Falls die Aufnahme mit dem Deck 1 begonnen wird, wird nicht auf das Deck 2 umgeschaltet.
- Drücken Sie die Stoptasten beider Decks, um die Aufnahme auszuschalten.

## Parallelaufnahmen

Die gleiche Tonquelle kann gleichzeitig mit beiden Decks aufgenommen werden.

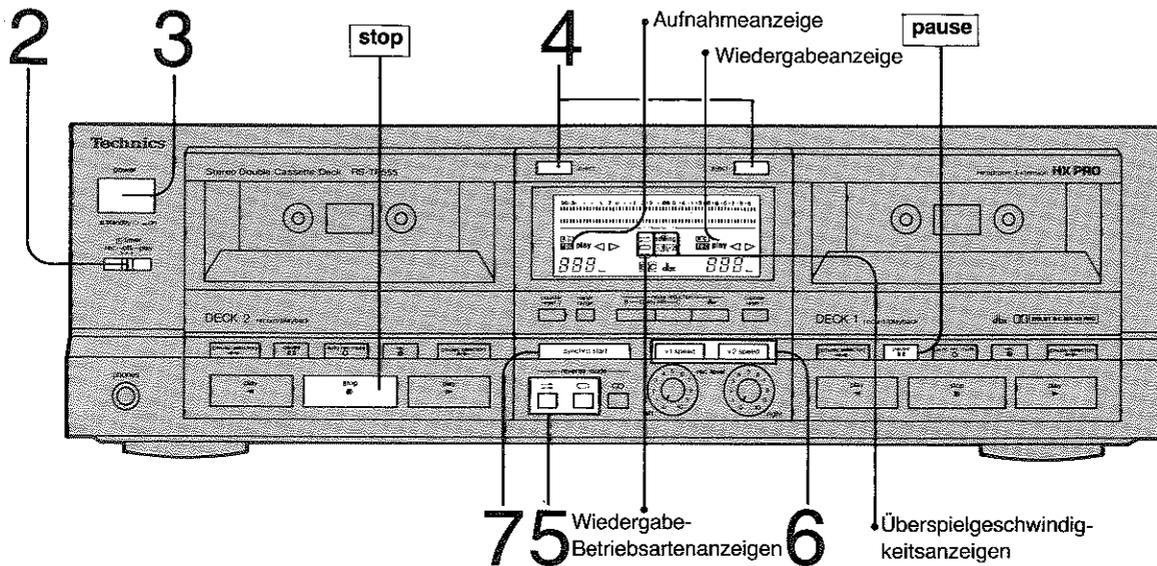


- 1 Legen Sie die Aufnahmecassetten in das Cassettenfach des Decks 1 und 2 ein.  
Um Aufnahmefehler zu vermeiden, wählen Sie für beide Decks die gleiche Bandlaufrichtung.
- 2 Stellen Sie die Cassettenseite für die Aufnahme ein, „↔“ für nur eine Seite, bzw. „∞“ für beide Seiten.
- 3 Drücken Sie die Aufnahmetasten des Decks 1 und 2. (Beide Decks werden damit auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.)
- 4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der Aufnahmetonquelle und stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein. (Siehe Schritt 9 auf Seite 10.)  
Die Wiedergabe der Tonquelle nach dem Einstellen des Aufnahme-Aussteuerungspegels unterbrechen und mit der Tonquellen-Wiedergabe nochmals von vorne beginnen.
- 5 Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetasten für beide Decks. (Verwenden Sie die gleiche Bandlaufrichtung für beide Decks.)

#### Bemerkung:

Verschiedene Tonquellen lassen sich nicht gleichzeitig mit dem Deck 1 und 2 aufnehmen.

# Überspielen — Funktionen beim Überspielen von Cassetten —



**1** Schalten Sie den Verstärker ein.

**2** **timer** Schalten Sie den Timerschalter aus.

**3** **power** Schalten Sie den Netzschalter ein.

**4** **eject** Die Cassette für die Aufnahme in das Deck 2 und die Cassette für die Wiedergabe Tonquelle in das Deck 1 einlegen.  
(Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.)



**5** **reverse mode** Die Reversebetriebsart (eine oder beide Cassettenseiten) für die Aufnahme einstellen.  
(Die Wiedergabe-Betriebsartenanzeige „→“ oder „↻“ leuchtet.)

→ Für Aufnahmen auf einer Cassettenseite.  
In dieser Stellung wird der Bandlauf nach Erreichen des Bandendes gestoppt.

↻ Für Aufnahmen auf beiden Cassettenseiten.  
Am Bandende der Seite A wird die Aufnahme auf der Cassettenseite B fortgesetzt; am Ende der Seite B wird der Bandlauf gestoppt.

**6** **speed** Die Überspielgeschwindigkeit einstellen.  
[Die Überspielgeschwindigkeitsanzeige („editing“ und „x1“ oder „x2“) leuchtet.]  
x1: Normale Überspielgeschwindigkeit  
x2: Hohe Überspielgeschwindigkeit

**7** **synchro start** Die Synchrostarttaste drücken.  
(Die Aufnahme beginnt.)

Drücken Sie nach beendetem Überspielen die Überspielgeschwindigkeitstaste, um Bedienungsfehler zu vermeiden und kontrollieren Sie, ob die Anzeige über dem Schalter verloschen ist.

## Bemerkungen:

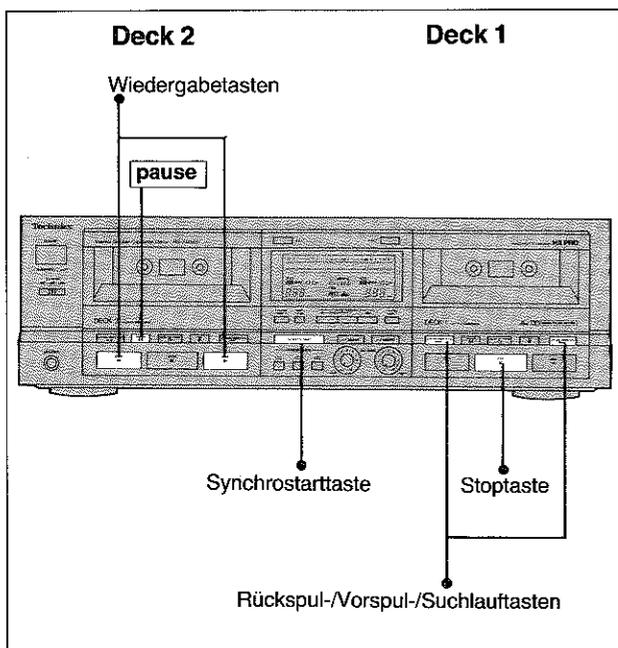
- Vom Deck 2 kann nicht auf das Deck 1 überspielt werden.
- Beim Überspielen wird die Tonquelle mit dem gleichen Aussteuerungspegel und Rauscherdrückungssystem wie auf der Originalcassette aufgenommen.
- Weil beim Überspielen das Rauscherdrückungssystem keinen Effekt hat, müssen Sie bei einer mit einem Rauscherdrückungssystem aufgenommenen Tonquelle die Höhen mit dem Klangregler am Verstärker etwas dämpfen, falls Sie die Aufnahme mithören wollen.
- Während des Überspielens können Sie sich eine andere Tonquelle anhören, die Sie mit dem Eingangswahlschalter des Verstärkers einstellen können.

■ **Kurzzeitiges Unterbrechen des Überspielens**  
**pause** Die Pausentaste des Decks 1 drücken.

Der Bandlauf des Decks 1 wird unterbrochen und am Deck 2 wird eine Leerstelle von ca. 4 Sekunden eingefügt. Danach wird das Deck 2 auf Aufnahme-Bereitschaft umgeschaltet. Drücken Sie zum Fortsetzen der Aufnahme die Synchrostarttaste.

■ **Beenden des Überspielens**  
**stop** Die Stoptaste des Decks 2 drücken.

Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern oder Schallplatten bzw. von anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material Urheberrechte verletzen kann.



### ■ Herausschneiden von ungewünschten Teilen beim Überspielen

**pause** Die Pausentaste des Decks 2 drücken.

Das Deck 2 wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet während die Wiedergabe des Decks 1 fortgesetzt wird. Drücken Sie die Wiedergabetaste für die entsprechende Seite an der Stelle an der Sie die Aufnahme fortsetzen wollen.

### ■ Titelsuche während des Überspielens

1. Die Stoptaste des Decks 1 drücken.  
Eine Leerstelle von 4 Sekunden wird eingefügt und das Deck 2 wird auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.
2. Den gewünschten Titel durch Betätigen der Rückspul-/Vorspul-/Suchlauf-taste des Decks 1 auffinden.
3. Zum Fortsetzen der Aufnahme die Synchrostarttaste drücken.

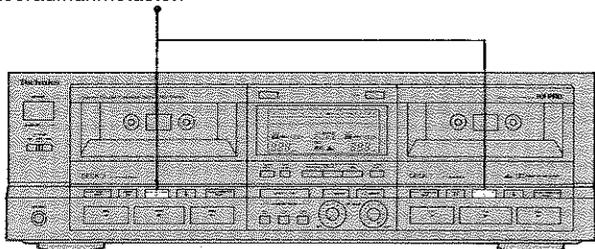
Falls die Rückspul-/Vorspul-/Suchlauf-taste vor dem Betätigen der Stoptaste gedrückt wird, wird am Deck 2 eine Leerstelle von ungefähr 4 Sekunden eingefügt. Nach Wiedergabebeginn des nächsten Titels des Decks 1 wird das Deck in die Bereitschaftstellung umgeschaltet.

## Weitere Aufnahmefunktionen

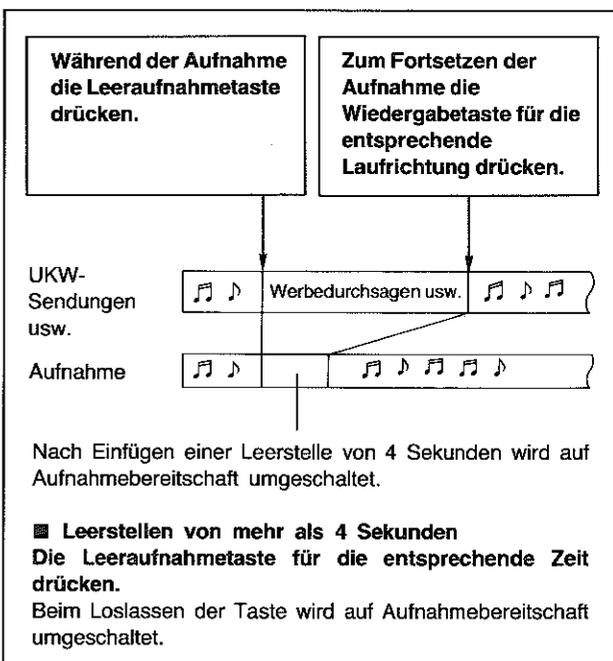
### Einfügen von Leerstellen

Durch Drücken der Leeraufnahmetaste während der Aufnahme wird eine Leerstelle eingefügt, die für die Titelsuchfunktion notwendig ist.

Leeraufnahmetasten



Mit dieser Funktion können bei der Aufnahme die Ansagen und Werbedurchsagen usw. herausgeschnitten werden.



# Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer

Falls ein Audiotimer (Sonderzubehör) oder ein Tuner von Technics, der mit einem Timer ausgerüstet ist, angeschlossen wird, kann zur voreingestellten Zeit eine Radiosendung aufgenommen oder eine Cassette wiedergegeben werden. Schließen Sie dazu den Netzstecker dieses Geräts an die Netzsteckdose des Timers an. (Für weitere Hinweise siehe die Bedienungsanleitung des Timers.)

## Bemerkung:

Für die Aufnahme bzw. Wiedergabe mit nur einem Deck kann nur das Deck 2 verwendet werden. Entfernen Sie daher die Cassette aus dem Deck 1.

## Timergesteuerte Aufnahmen

Es können auch Serienaufnahmen (Deck 2 und Deck 1) und Parallelaufnahmen gemacht werden. (Siehe Seite 11.)

### 1 Für die Aufnahme vorbereiten.

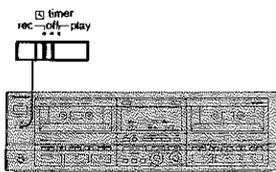
Führen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 9 auf Seite 10 aus. Stellen Sie den Aufnahme-Aussteerungspegel ein und drücken Sie die Stoptaste. Kontrollieren Sie, ob die richtige Cassettenseite A bzw. B für die Aufnahme eingestellt ist.

### 2 Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Aufnahme-Startzeit ein.

(Die Stromversorgung wird ausgeschaltet.)

### 3 Stellen Sie den Timerschalter in die Position „rec“.

(Zur voreingestellten Zeit wird das Gerät eingeschaltet und die Aufnahme der Radiosendung beginnt.)



## ■ Nach dem Einstellen des Timers

Kontrollieren, ob der Netzschalter eingeschaltet ist.

## Timergesteuerte Wiedergabe

Es können auch Serienwiedergaben gemacht werden.

### 1 Spulen Sie das Band zurück bis zu der Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll.

(Siehe Seiten 6–9.)

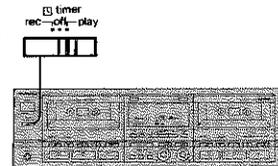
Kontrollieren Sie, ob die richtige Cassettenseite A bzw. B für die Wiedergabe eingestellt ist.

### 2 Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabe-Startzeit ein.

(Die Stromversorgung wird ausgeschaltet.)

### 3 Stellen Sie den Timerschalter in die Position „play“.

(Zur voreingestellten Zeit wird das Gerät eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt.)



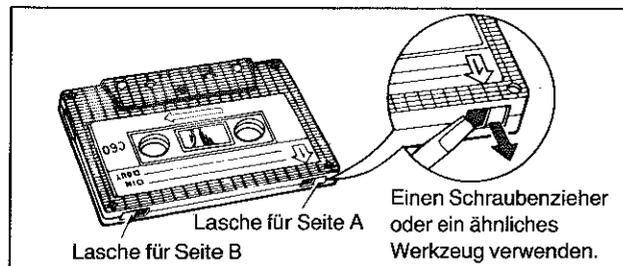
## ■ Nach dem Einstellen des Timers

Kontrollieren, ob der Netzschalter eingeschaltet ist.

# Nach der Aufnahme

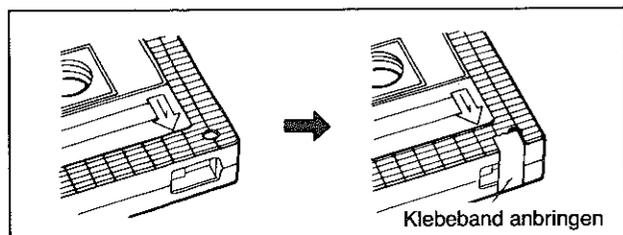
## Löschschutz

Durch Entfernen der Löschschutzlaschen werden die Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen geschützt.



## ■ Aufnahmen auf eine geschützte Cassette

Die Öffnung mit Klebeband überdecken.



## Löschen von Aufnahmen

Bei einer Aufnahme werden schon vorhandene Aufzeichnungen automatisch gelöscht. Gehen Sie wie folgt vor, falls Sie Aufnahmen löschen wollen, ohne eine neue Aufnahme zu machen.

### 1. Legen Sie die zu löschende Cassette in das Cassettenfach ein.

### 2. Stellen Sie den Aussteuerungspegel auf „0“.

### 3. Stellen Sie den Reverseschalter entweder auf „←“ oder auf „→“.

### 4. Drücken Sie die Rauschunterdrückungstaste entsprechend der leuchtenden Anzeige.

(Die Anzeige erlischt.)

### 5. Drücken Sie die Aufnahmetaste.

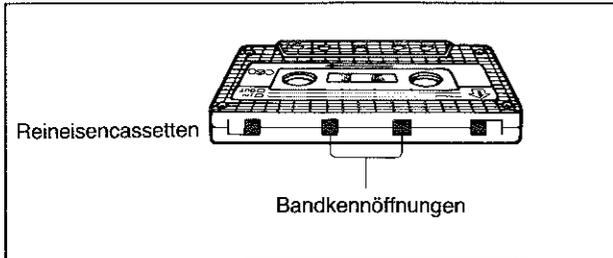
### 6. Drücken Sie die Wiedergabetaste für die entsprechende Cassettenseite.

Mit der Parallelaufnahmefunktion können zwei Cassetten gleichzeitig gelöscht werden. (Siehe Seite 11.)

# Ein Wort zur Cassette

## Vermeiden Sie die folgenden Cassetten

- **Cassetten mit 120 Minuten (oder mehr) Spieldauer**  
Weil diese Bänder sehr dünn sind, können sie sich verziehen, sich an der Tonwelle verfangen und der Bandlauf kann instabil sein.
- **Reineisencassetten ohne Bandkennöffnungen**  
Die Aufnahmen werden sehr verzerrt.  
(Sie können jedoch problemlos wiedergegeben werden.)



## Lockerer Band

Ein lockeres Band kann reißen oder sonst beschädigt werden. Berühren Sie das Band nicht und ziehen Sie es nicht aus der Cassette.



## Cassettenaufbewahrung

Die Cassetten können beschädigt werden, wenn sie an den folgenden Orten aufbewahrt werden.

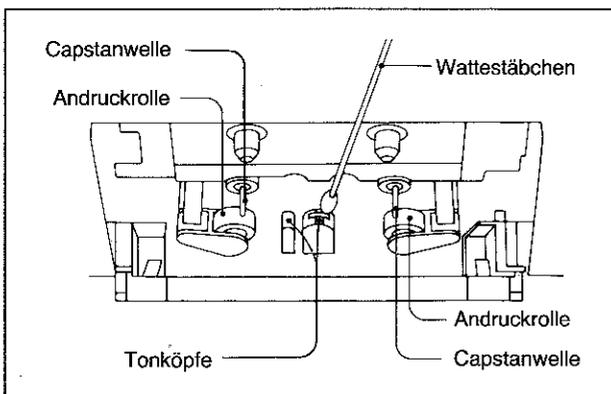
- Orte mit hoher Temperatur (höher als 35°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (höher als 80%) vermeiden.
- Orte mit starken Magnetfeldern (in Lautsprecherhöhe, auf einem Fernsehgerät usw.) vermeiden.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

# Pflege

## Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabe Ton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereinigt werden.

- 1) Mit dem Netzschalter das Cassettendeck ausschalten.
- 2) Die Auswurf Taste drücken, um das Cassettenfach zu öffnen.
- 3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen (oder einem fusselfreien weichen Tuch) die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen.  
Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.



## Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stets eine optimale Aufnahme- und Wiedergabequalität zu gewährleisten. Magnetisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhensteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen für die betreffende Entmagnetisier Vorrichtung.

- Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z.B. einem magnetisierten Schraubenzieher.

## Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

# Technische Daten

## ■ CASSETTENDECK

Typ	Stereo-Cassettendeck
Spurlage	4 Spuren/2 Kanäle
Tonkopfbestückung	
(DECK 1) Aufnahme/Wiedergabekopf	Tonkopf aus Hartpermalloy
Löschkopf	2-Spalt-Löschkopf aus Ferrit
(DECK 2) Aufnahme/Wiedergabekopf	Tonkopf aus Hartpermalloy
Löschkopf	2-Spalt-Löschkopf aus Ferrit
Motoren	
(DECK 1) Capstan	Elektronisch gesteuerter Gleichstrommotor für 2 Bandgeschwindigkeiten
Wickelantrieb	Gleichstrommotor
(DECK 2) Capstan	Elektronisch gesteuerter Gleichstrommotor für 2 Bandgeschwindigkeiten
Wickelantrieb	Gleichstrommotor
Aufnahmesystem	Wechselstrom-Vormagnetisierung
Vormagnetisierungsfrequenz	80 kHz
Löschsystem	Wechselstrom-Löschung
Bandgeschwindigkeit	4,8 cm/s
Frequenzbereich	
Normal	20 Hz~18 kHz 20 Hz~17 kHz (DIN)
CrO <sub>2</sub>	20 Hz~18 kHz 20 Hz~17 kHz (DIN)
Metal	20 Hz~19 kHz 20 Hz~18 kHz (DIN)

## Fremdspannungsabstand

	(Signalpegel=Vollaussteuerung; CrO <sub>2</sub> -Band)
mit dbx	92 dB (nach A bewertet)
mit Dolby C Rauschunterdrückung	74 dB (CCIR)
mit Dolby B Rauschunterdrückung	66 dB (CCIR)
ohne Rauschunterdrückung	56 dB (nach A bewertet)
Gleichlaufschwankungen	0,07% (WRMS) ±0,2% (DIN)
Umspulzeit	ca. 100 Sek. (für Cassette C-60)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	
LINE	60 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung und Impedanz	
LINE	400 mV/800Ω
HEADPHONES	30 mV/8Ω (8Ω~600Ω)

## ■ ALLGEMEINE DATEN

Leistungsaufnahme	22 W
Netzspannung	Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 220 V
Abmessungen (B×H×T)	430×136×290 mm
Gewicht	5,5 kg

# Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, nehmen Sie bitte diese Liste zur Hand, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
<b>Beim Tonbandhören</b>		
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Verstärkers steht in der Minimalstellung.	•Den Lautstärkepegel einstellen.
	Der Eingangswahlschalter des Verstärkers steht nicht in der Stellung „tape“.	•Den Eingangswahlschalter auf „tape“ stellen.
Verzerrte Tonwiedergabe.	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	•Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
Die alte Aufnahme wurde nicht gelöscht.	Der Löschkopf ist verschmutzt.	•Den Tonkopf reinigen.
Unreine oder schwache Tonwiedergabe.	Die Tonköpfe sind verschmutzt.	•Die Tonköpfe reinigen.
	Das Band ist beschädigt.	•Eine neue Cassette verwenden.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Das Rauschunterdrückungssystem ist nicht richtig eingestellt.	•Den Schalter in die richtige Position stellen.
Schwache, verzerrte Tonwiedergabe, Störgeräusche.	Die Tonköpfe, die Capstanwelle bzw. Andruckrolle sind verschmutzt.	•Reinigen Sie die Tonköpfe, Capstanwelle bzw. Andruckrolle, oder verwenden Sie eine neue Cassette.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Der Aufnahme-Aussteuerungsregler des Cassetten decks steht in der Stellung „0“.	•Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
	Eine der Überspielgeschwindigkeitsanzeigen leuchtet.	•Die Anzeige durch Drücken der entsprechenden Überspielgeschwindigkeitstaste ausschalten.

## Caro Appassionato di Stereofonia

Desideriamo ringraziar La per aver scelto questo apparecchio e Le diamo il benvenuto nella famiglia sempre più grande di persone felici di possedere un prodotto Technics.

Siamo sicuri che avrà la massima soddisfazione da questo nuovo apparecchio che entra nella Sua casa. La preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni e di tenerle sempre a portata di mano per un comodo consulto.

# Sommario

•Suggerimenti di sicurezza .....	17	•Registrazione .....	26
•Accessori .....	18	•Montaggio della registrazione .....	28
•Connessioni .....	18	•Comode funzioni di registrazione .....	29
•Cassette .....	19	•Registrazione/riproduzione col timer .....	30
•Manutenzione .....	19	•Dopo la registrazione .....	30
•Comandi del pannello frontale e loro funzioni .....	20	•Dati tecnici .....	31
•Riproduzione .....	22	•Consigli per l'eliminazione di eventuali inconvenienti .....	31

## Suggerimenti di sicurezza

### ■ Usare una presa di rete c.a. standard

1. L'uso di una fonte d'alimentazione in corrente alternata ad alta tensione, come quelle previste per i condizionatori d'aria, è molto pericoloso.

Questo tipo di collegamento può infatti causare un incendio.

2. Non si possono usare le fonti d'alimentazione in c.c.

Controllare con cura la fonte d'alimentazione, soprattutto su una nave od altri luoghi in cui si usa la corrente continua.

### ■ Prendere sempre il cavo d'alimentazione per la spina per staccarlo dalla presa di corrente

1. Le mani bagnate sono pericolose.

Se si tocca la spina con le mani bagnate si potrebbe ricevere una forte scossa.

2. Non mettere alcun oggetto sul cavo d'alimentazione e non piegare mai ad angolo acuto il cavo stesso.

### ■ Installare l'apparecchio in un luogo ben ventilato

Sistemare l'apparecchio ad almeno 10 cm dalle pareti.

### ■ Evitare i luoghi seguenti:

Esposti alla luce diretta del sole e dove si verificano alte temperature.

Dove ci siano vibrazioni ed umidità eccessive.

Tali condizioni possono danneggiare il mobile e/o altre parti componenti, riducendo la vita di servizio dell'apparecchio.

### ■ Sistemare l'apparecchio su una superficie perfettamente orizzontale.

Se essa è inclinata, si potrebbe verificare un guasto.

### ■ Non tentare mai di riparare o rimontare l'apparecchio

Se questo apparecchio viene riparato, smontato o rimontato da persona non qualificata, si potrebbero verificare seri casi di scossa elettrica. Ciò anche nel caso che vengano toccate inavvertitamente le parti interne.

### ■ Stare molto attenti se ci sono bambini

Non permettere mai ai bambini di introdurre nell'apparecchio alcun oggetto, specialmente se metallico. Se si introducono oggetti come monete, aghi, cacciaviti, ecc., attraverso i fori di ventilazione, si possono verificare pericolose scosse elettriche o comunque dei guasti.

### ■ Se si rovescia dell'acqua sull'apparecchio

Stare molto attenti se si rovescia dell'acqua sull'apparecchio, perché può verificarsi un incendio o una scossa pericolosa. Scollegare immediatamente la spina di rete e interpellare il rivenditore.

### ■ Evitare gli insetticidi di tipo spray

Gli insetticidi possono provocare screpolature o aloni nel mobile e nelle parti in plastica. Inoltre, il gas contenuto in questi spray potrebbe infiammarsi improvvisamente.

### ■ Non usare mai alcol o solventi

Queste ed altre sostanze chimiche similari non devono mai essere usate, perché possono causare screpolature e aloni sulla rifinitura del mobile.

### ■ Staccare sempre il cavo d'alimentazione dalla presa di rete se non si intende usare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo

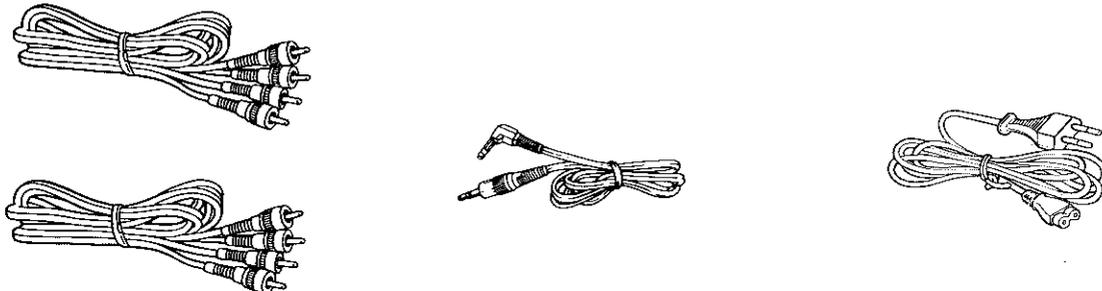
Se si lascia acceso a lungo l'apparecchio, se ne riduce la vita di servizio e si possono causare guasti.

### ■ In caso di guasto

Se durante l'uso si interrompe il suono oppure non si accendono più gli indicatori o se si avverte un odore anormale o del fumo, staccare immediatamente la spina e rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro di assistenza autorizzato.

# Accessori

- Cavi di collegamento stereo ..... 2
- Cavi a L..... 1
- Cavo d'alimentazione ..... 1

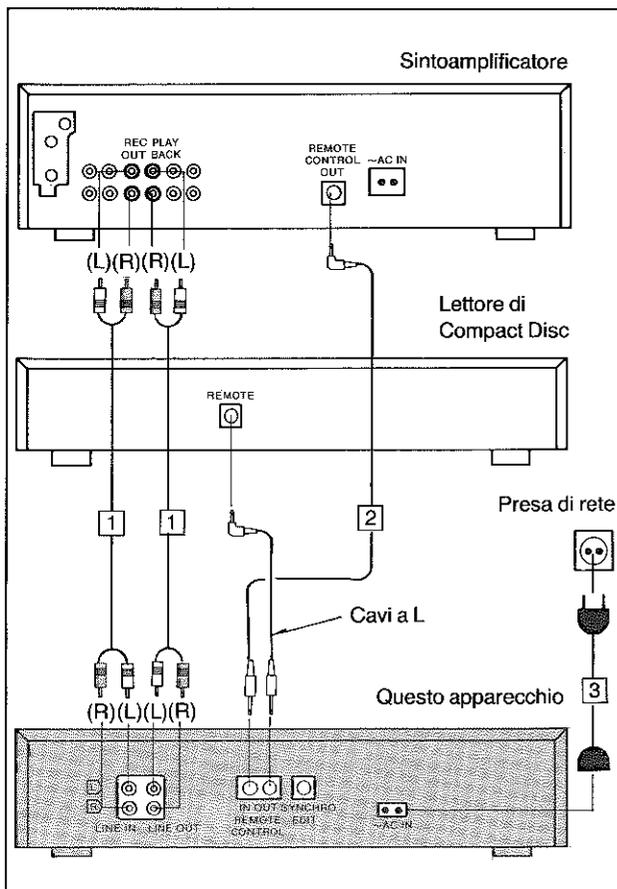


**Nota:**  
La forma del cavo d'alimentazione può differire a seconda del mercato.

# Connessioni

Effettuare i collegamenti nella sequenza dei numeri usando i cavi in dotazione.

- 1** Collegare i cavi di collegamento stereo.
- 2** Collegare i cavi a L.
- 3** Collegare il cavo d'alimentazione in dotazione.



L'illustrazione a sinistra mostra un esempio di collegamento con l'apparecchio usato in combinazione con i componenti di un sistema hi-fi Technics, mostrando soltanto i collegamenti da effettuare tra di essi in tale combinazione.

Riferirsi all'illustrazione insieme alle istruzioni sotto.

### Terminale "REMOTE CONTROL IN"

Collegarlo al terminale di controllo per la piastra di registrazione di un sintoamplificatore o amplificatore Technics.

(Per le informazioni dettagliate riferirsi alle istruzioni per l'uso del sintoamplificatore o amplificatore Technics usato.)

### Terminale "REMOTE CONTROL OUT"

Collegarlo al terminale "REMOTE INPUT" di un equalizzatore grafico Technics, oppure al terminale "REMOTE" di un lettore di Compact Disc Technics.

(Per le informazioni dettagliate riferirsi alle istruzioni per l'uso dell'equalizzatore grafico o lettore di Compact Disc Technics usato.)

### Terminale "SYNCHRO EDIT"

Collegarlo ad un lettore di Compact Disc Technics dotato del terminale di montaggio sincronizzato.

(In vendita prossimamente.) Per i dettagli rivolgersi al rivenditore. (Per le informazioni dettagliate riferirsi alle istruzioni per l'uso del lettore di Compact Disc Technics usato.)

### Cavo d'alimentazione (3)

La forma della presa d'ingresso di corrente e del cavo d'alimentazione potrebbe differire a seconda del mercato.

### Suggerimenti per l'installazione

Se si sistema l'apparecchio vicino ad un sintoamplificatore o sintonizzatore, si potrebbe sentire un "ronzio" durante la riproduzione dei nastri, la registrazione o la ricezione AM col sintoamplificatore o sintonizzatore.

In tal caso, allontanare il più possibile i componenti tra di loro, oppure sistemarli in modo da ridurre al massimo il "ronzio".

# Cassette

## Evitare i tipi di nastro seguenti

### • Nastri C-120 (o più lunghi)

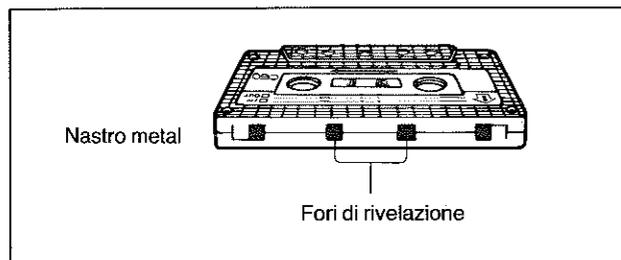
Essendo molto sottili, essi potrebbero stirarsi durante l'uso, impigliarsi sulle parti rotanti dell'apparecchio e/o scorrere irregolarmente.

### • Nastri Fe-Cr (TYPE III)

La gamma degli alti viene esaltata e non si possono ottenere caratteristiche di risposta in frequenza lineari.

### • Nastri metal senza i fori di rivelazione sulla cassetta

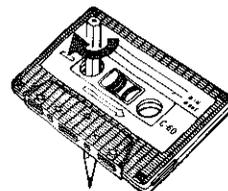
La registrazione è rovinata dalla distorsione. (Non ci sono però problemi di riproduzione.)



## Note riguardo al maneggiamento delle cassette

Se il nastro della cassetta è allentato, potrebbe facilmente spezzarsi o altrimenti danneggiarsi durante l'uso. Non toccare mai il nastro stesso e non cercare di estrarlo dalla cassetta.

Usare una matita od altro oggetto simile per correggere l'allentamento del nastro.



## Evitare di conservare i nastri nei luoghi seguenti

I nastri potrebbero danneggiarsi se li si conservano in luoghi come quelli descritti sotto.

- Di alta temperatura (35°C o più) ed umidità (80% o più).
- Dove ci sia un forte campo magnetico (vicino ad un altoparlante, sul televisore, ecc.).
- Esposti alla luce diretta del sole.

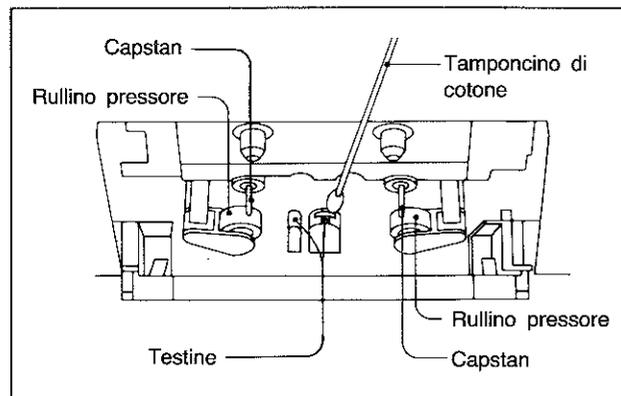
# Manutenzione

## Manutenzione delle testine

Per assicurare la buona qualità del suono delle registrazioni e riproduzioni, pulire sempre le testine dopo ogni 10 ore d'uso circa.

- 1) Premere l'interruttore d'alimentazione per accendere l'apparecchio.
- 2) Premere il tasto di espulsione.
- 3) Pulire le testine, i rullini pressori e i capstan di ciascuna piastra con un tamponcino di cotone (o un panno morbido senza filacce) inumidito leggermente d'alcol.

Per la pulizia delle testine non usare alcuna soluzione che non sia alcol.



## Smagnetizzazione delle testine

Per preservare la buona qualità del suono durante la registrazione e la riproduzione, si raccomanda di smagnetizzare le testine se non è possibile correggere la distorsione o il deterioramento del suono dopo la pulizia delle testine.

Se le testine si magnetizzano, potrebbero causare rumore nelle registrazioni, perdite di risposta alle alte frequenze o la cancellazione di registrazioni importanti. In commercio sono disponibili diversi tipi di smagnetizzatori per testine. Seguire le istruzioni che accompagnano lo smagnetizzatore usato.

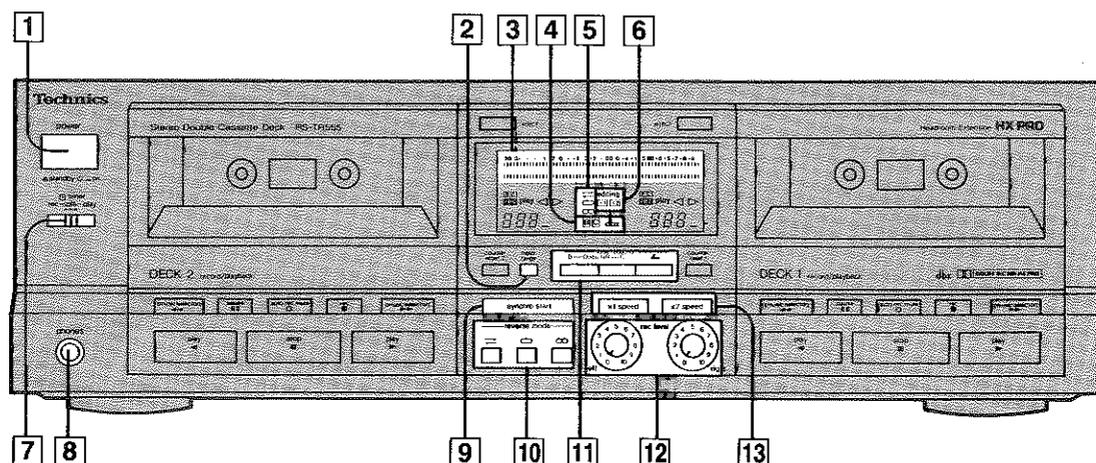
- Non avvicinare al complesso delle testine alcun oggetto metallico o attrezzo, come cacciaviti magnetici, ecc.

## Manutenzione delle superfici esterne

Per pulire l'apparecchio, usare un panno morbido e asciutto. Se le sue superfici sono molto sporche, immergere il panno in una soluzione debole d'acqua e sapone e strizzarlo bene. Dopo la pulizia, strofinare con un panno morbido asciutto. Per la pulizia dell'apparecchio non usare mai alcol, solventi, benzina o panni trattati chimicamente.

Tali prodotti chimici possono infatti danneggiare la rifinitura del mobile.

# Comandi del pannello frontale e loro funzioni



## Comandi comuni ad entrambe le piastre

### 1 Interruttore d'attesa di corrente/alimentazione (power "standby" / on)

Alimenta e interrompe la corrente soltanto al circuito secondario. L'apparecchio si trova nella condizione di "attesa" quando si posiziona questo interruttore su "standby". Indipendentemente dalla regolazione dell'interruttore, il circuito primario è sempre "sotto tensione" per tutto il tempo che il cavo d'alimentazione rimane collegato alla presa di rete.

### 2 Selettore di gamma della scala (meter range)

Serve a selezionare l'esposizione della gamma della scala del livello d'ingresso.

### 3 Scala del livello d'ingresso (peak level)

Durante la riproduzione del nastro, indica il livello della sorgente del suono registrato.

Durante la registrazione, indica il livello a cui è regolato il controllo del livello di registrazione.

### 4 Indicatori di riduzione del rumore (B, C, dbx)

Uno di questi indicatori si accende per mostrare il tipo di riduzione del rumore selezionato mediante uno dei tasti di riduzione del rumore.

### 5 Indicatori del modo di reverse (←, →, ∞)

Uno di questi indicatori si accende per mostrare il modo di reverse selezionato mediante i selettori del modo di reverse.

### 6 Indicatori di velocità nastro registrazione di montaggio (editing, x1, x2)

La parola "editing" e uno di questi indicatori si accendono per mostrare la velocità di registrazione da nastro a nastro selezionata con i tasti di velocità nastro registrazione di montaggio.

### 7 Interruttore del timer (timer)

Serve a cominciare automaticamente la registrazione o la riproduzione del nastro ad una certa ora selezionata col timer opzionale. (Riferirsi alla pag. 30.)

### 8 Presa per la cuffia (phones)

### 9 Tasto di partenza sincronizzata (synchro start)

Serve a cominciare la registrazione da nastro a nastro avviando contemporaneamente la piastra 1 (di riproduzione) e la piastra 2 (di registrazione).

### 10 Selettori del modo di reverse (reverse mode)

Servono a selezionare il modo di reverse (sia per la registrazione sia per la riproduzione).

### 11 Tasti di riduzione del rumore (noise reduction)

Servono a ridurre il fruscio intrinseco del nastro. L'apparecchio è dotato di entrambi i sistemi Dolby di riduzione del rumore di tipo B e C, e del sistema dbx.

### 12 Controlli del livello di registrazione (rec level)

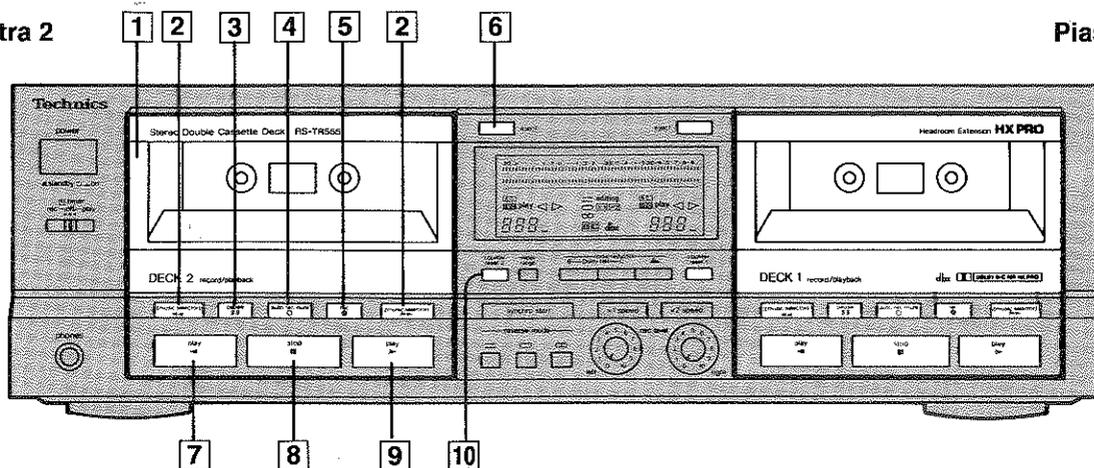
Servono a regolare il livello di registrazione di entrambe le piastre.

### 13 Tasti di velocità nastro registrazione di montaggio (speed)

Servono a selezionare la velocità di registrazione durante la registrazione da nastro a nastro.

Piastra 2

Piastra 1



### Comandi operativi per la piastra 1 e la piastra 2

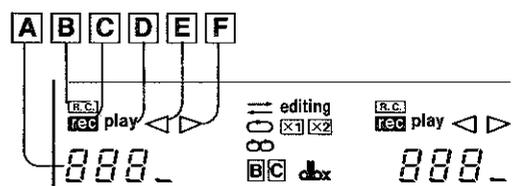
Entrambe la piastra 1 e la piastra 2 hanno gli stessi comandi, indicatori, ecc., e le stesse funzioni; per cui, la spiegazione seguente, anche se specificamente per la piastra 2, è valida anche per la piastra 1.

- 1 Alloggiamento della cassetta**
- 2 Tasto di riavvolgimento/avanti veloce/ricerca [music selector <</>]**  
 Serve a far avanzare o riavvolgere velocemente il nastro, oppure a cercare facilmente e rapidamente l'inizio del nastro.
- 3 Tasto di pausa (pause/II)**  
 Serve ad arrestare temporaneamente la riproduzione o la registrazione del nastro della piastra.
- 4 Tasto di silenziamento automatico registrazione (auto rec mute/□)**  
 Serve a creare un intervallo silenzioso sul nastro che si sta registrando.
- 5 Tasto di registrazione (rec/●)**  
 Serve a disporre la piastra nel modo di attesa di registrazione.
- 6 Tasto di espulsione (eject)**  
 Serve ad aprire l'alloggiamento della cassetta.
- 7 Tasto di riproduzione del lato di reverse (play/◀)**  
 Serve a cominciare la riproduzione o la registrazione del lato "B" della cassetta.  
 (Il nastro comincia allora a muoversi nella direzione da destra a sinistra.)
- 8 Tasto di arresto (stop/■)**  
 Serve ad arrestare il movimento del nastro.
- 9 Tasto di riproduzione del lato in avanti (play/▶)**  
 Serve a cominciare la riproduzione o la registrazione del lato "A" della cassetta.  
 (Il nastro comincia a muoversi nella direzione da sinistra a destra.)

### 10 Tasto di azzeramento contatore nastro (counter reset 1/2)

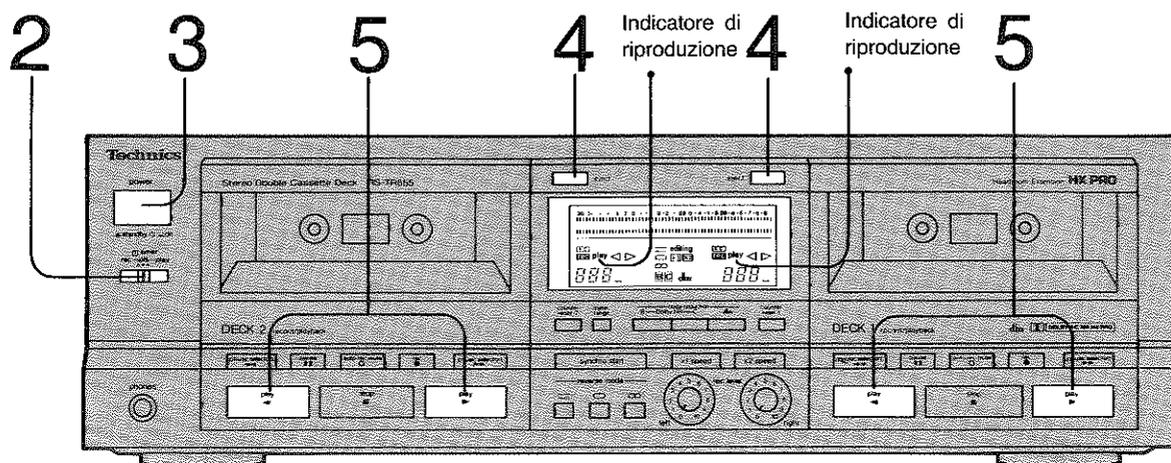
Serve a riportare a "000" l'indicazione del contatore del nastro.

### Indicatori operativi per la piastra 1 e la piastra 2



- A Contatore del nastro**  
 Indica l'entità di trasporto del nastro separatamente per la piastra 1 e la piastra 2.
- B Indicatore di comando a distanza (R.C.)**  
 Si accende per indicare che la piastra può essere controllata col telecomando.
- C Indicatore di registrazione (rec)**  
 Si accende per indicare che la piastra si trova nel modo di attesa di registrazione o in quello di registrazione.
- D Indicatore di riproduzione (play)**  
 Quando è acceso, indica che la piastra si trova nel modo di riproduzione o di registrazione.  
 Quando lampeggia continuamente, vuol dire che la piastra si trova nel modo di pausa o in quello di attesa di registrazione.
- E Indicatore del lato di reverse (◀)**  
 Si accende durante la riproduzione o la registrazione per indicare che si sta usando il lato "B" del nastro.
- F Indicatore del lato in avanti (▶)**  
 Si accende durante la riproduzione o la registrazione per indicare che si sta usando il lato "A" del nastro.

# Riproduzione



**1** Accendere l'amplificatore e selezionare la sorgente d'ingresso "tape".

**2** **timer** Posizionare l'interruttore del timer su "OFF".

**3** **power** Premere l'interruttore d'alimentazione in posizione "ON".

**4** **eject** Premere il tasto di espulsione della piastra (1 o 2) da usare per la riproduzione e inserire la cassetta.

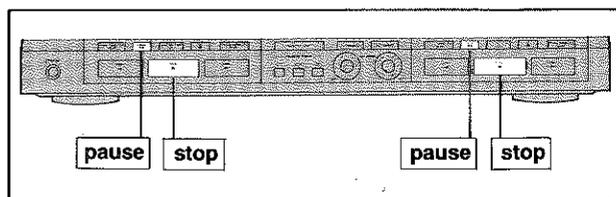
(La parte esposta del nastro deve essere rivolta in basso.)



**5** **play** Premere il tasto di riproduzione in avanti o in reverse per selezionare il lato del nastro ("A" o "B").

play/▶: lato "A" (lato della cassetta rivolto verso l'esterno)  
play/◀: lato "B"

(L'indicatore di riproduzione si accende e la riproduzione comincia.)



■ Per interrompere temporaneamente la riproduzione

**pause** Premere il tasto di pausa.

(L'indicatore di riproduzione comincia a lampeggiare.)

Per continuare la riproduzione, premere il tasto di riproduzione corrispondente al lato di riproduzione del nastro.

■ Per terminare la riproduzione

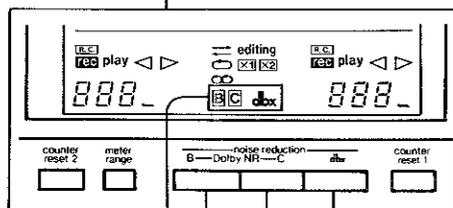
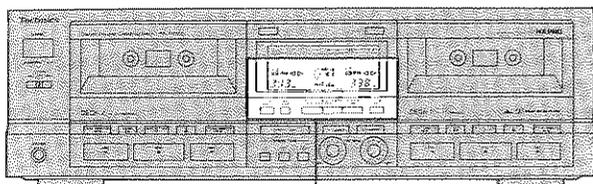
**stop** Premere il tasto di arresto.

(L'indicatore di riproduzione si spegne.)

■ Note

- La piastra 1 e la piastra 2 non possono essere usate contemporaneamente per la riproduzione.
- Non premere il tasto di espulsione mentre il nastro è in movimento, perché altrimenti si può causare un difetto di funzionamento o danneggiare il nastro.
- La piastra 1 si ferma se si comincia la registrazione o la riproduzione con la piastra 2 mentre la piastra 1 si trova nel modo di riproduzione o in quello di ricerca dei brani.
- Se si preme il tasto di riproduzione di una delle piastre mentre l'altra si trova nel modo di riproduzione, la riproduzione della prima piastra si arresta.

## Ascolto dei nastri registrati con la riduzione del rumore



Indicatori di riduzione del rumore

Per disattivare il sistema di riduzione del rumore, premere il tasto di riduzione del rumore corrispondente all'indicatore di riduzione del rumore acceso. (L'indicatore allora si spegne.)

Premere se il nastro è stato registrato col sistema Dolby NR di tipo B. (L'indicatore Dolby di riduzione del rumore "B" si accende.)

Premere se il nastro è stato registrato col sistema Dolby NR di tipo C. (L'indicatore Dolby di riduzione del rumore "C" si accende.)

Premere se il nastro è stato registrato col sistema di riduzione del rumore dbx. (L'indicatore di riduzione del rumore "dbx" si accende.)

### Riguardo alla registrazione/riproduzione col sistema Dolby di riduzione del rumore

Il sistema Dolby di riduzione del rumore è progettato per ridurre efficacemente il fastidioso rumore del "fruscio" di alta frequenza, tipico del nastro, che si sente quando non si usa questo sistema. Durante la registrazione, esso funziona per aumentare il livello della parte di alta frequenza del suono e, durante la riproduzione, la stessa parte viene attenuata al livello originale.

Questo apparecchio è dotato di due tipi di sistemi Dolby di riduzione del rumore, il Dolby B e C, e del sistema di estensione del livello di saturazione del nastro Dolby HX Pro.

#### ■ Sistema Dolby NR di tipo B

Il rumore viene ridotto a circa un terzo.

Usare questo sistema per la riproduzione dei nastri registrati col sistema Dolby B di riduzione del rumore, come le musicassette in commercio.

#### ■ Sistema Dolby NR di tipo C

Il fruscio del nastro viene ridotto a circa un decimo.

Usare questo sistema per la registrazione e la riproduzione delle sorgenti che hanno un'ampia gamma dinamica e una buona qualità tonale, come la trasmissioni in FM delle esecuzioni dal vivo, ecc., e per la riproduzione di tali nastri.

#### ■ Riguardo al Sistema d'Estensione del "Margine di Sicurezza" Pro HX Dolby

Migliorando il livello massimo d'uscita della gamma di alta frequenza del nastro, questo sistema permette registrazioni senza cadute di livello della gamma di alta frequenza della sorgente del suono. Inoltre, abbinandolo a quello di riduzione del rumore dell'apparecchio, sono possibili registrazioni e riproduzioni con una gamma dinamica grandemente estesa.

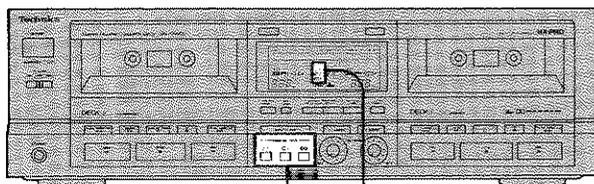
### Sistema di riduzione del rumore dbx

Questo sistema di riduzione del rumore riduce il "fruscio" del nastro a circa 1/30. Questo sistema è particolarmente adatto alla registrazione e riproduzione delle trasmissioni in FM in diretta e delle altre sorgenti di suono di alta qualità tonale ed ampia gamma dinamica.

- Dispositivo Dolby di riduzione del rumore e HX Pro headroom extension sono fabbricato su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro creata da Bang & Olufsen.
- DOLBY, il simbolo della doppia D  e HX PRO sono marchi della Dolby Laboratories Licensing Corporation.
- "dbx" è il marchio di fabbrica depositato della dbx Inc.

# Riproduzione (seguito)

## Varie funzioni di riproduzione



Selettori del modo di reverse      Indicatori del modo di reverse



I selettori del modo di reverse possono essere usati per selezionare tre funzioni diverse di riproduzione.

### Selezionare questa posizione per la riproduzione di un solo lato della cassetta.

(L'indicatore "↔" del modo di reverse si accende.)

Alla fine della riproduzione del lato selezionato, il trasporto del nastro si arresta automaticamente.

### Selezionare questa posizione per la riproduzione continua di entrambi i lati di una cassetta.

(L'indicatore "∞" del modo di reverse si accende.)

Questa riproduzione continua otto volte per ciascun lato (a meno che non si prema prima il tasto di arresto).

(L'apparecchio conta come "una volta" la fine della riproduzione del lato "B" del nastro, per cui, se si comincia questo tipo di riproduzione dal lato "B", il lato "A" viene riprodotto soltanto sette volte.)

### Selezionare questa posizione per la riproduzione continua di entrambi i lati di due cassette.

(Questo tipo di riproduzione è chiamato "riproduzione in serie".)

(L'indicatore "∞∞" del modo di reverse si accende.)

Questo è un modo molto comodo per godersi un lungo periodo di musica di sottofondo ininterrotta.

Vengono prima riprodotti entrambi i lati (da "A" a "B") del nastro della piastra 2 e poi entrambi i lati del nastro della piastra 1.

Questo modo di riproduzione si ripete otto volte per ciascun lato del nastro (a meno che non si prema prima il tasto di arresto).

(L'apparecchio conta come "una volta" la fine del lato "B" del nastro della piastra 1, per cui, se si comincia la riproduzione con questo metodo dalla piastra 1, il nastro della piastra 2 viene riprodotto soltanto sette volte.)

Similmente, se si comincia la riproduzione con questo metodo dal lato "B" del nastro della piastra 2, il lato "A" del nastro della piastra 2 viene riprodotto soltanto sette volte.

## Per trovare e riprodurre un brano particolare

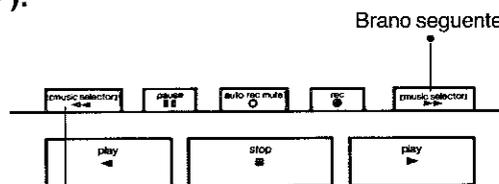
### Per trovare l'inizio di un brano

(funzione di "selezione della musica")

Premere il tasto di riavvolgimento/avanti veloce/ricerca durante la riproduzione. Dopo che l'apparecchio ha trovato l'inizio del brano, ne comincia la riproduzione. (L'indicatore di riproduzione lampeggia rapidamente durante la ricerca dell'inizio del brano.)

### Durante la riproduzione del lato "A" (avanti)

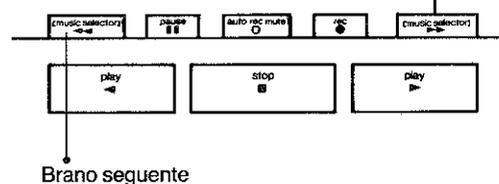
(▶):



Per il brano che si sta ascoltando  
(per il brano precedente se premuto di nuovo)

### Durante la riproduzione del lato "B" (reverse) (◀):

Per il brano che si sta ascoltando  
(per il brano precedente se premuto di nuovo)



Per trovare un brano particolare situato diversi brani prima (o dopo) quello che si sta ascoltando, ripetere gli stessi procedimenti per il numero di volte necessario.

Se il selettore del modo di reverse è posizionato su "∞" o "∞∞", l'apparecchio cambia la direzione di trasporto del nastro quando esso finisce e la ricerca continua.

(Se dopo che il nastro ha cambiato direzione il brano non viene trovato, il nastro si arresta quando finisce.)

### Note:

- Accertarsi che l'indicatore di velocità nastro registrazione di montaggio sia spento. Se è acceso, il nastro si arresta dopo che viene trovato l'inizio del brano.

- Tenere presente che questa funzione potrebbe non operare correttamente nei casi seguenti:

Se c'è rumore tra i brani.

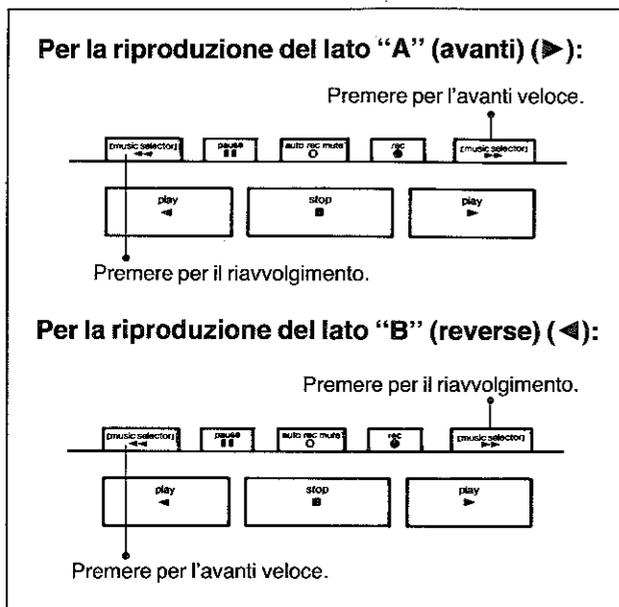
Se l'intervallo silenzioso tra i brani è di meno di 4 secondi.

Se c'è un livello particolarmente basso del suono, o un intervallo silenzioso, all'interno del brano.

Sistema di selezione dei brani musicali fabbricato su licenza della Starr S.A., Bruxelles, Belgium.

## ■ Per far avanzare velocemente o riavvolgere il nastro

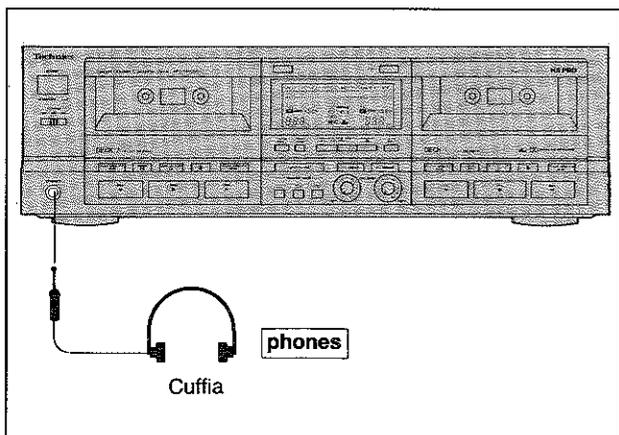
Con l'apparecchio nel modo di arresto, premere il tasto appropriato secondo la figura sotto.



### Nota:

I nastri delle cassette nelle piastre 1 e 2 possono essere fatti avanzare o riavvolgere allo stesso tempo.

## Per l'ascolto con la cuffia



phones

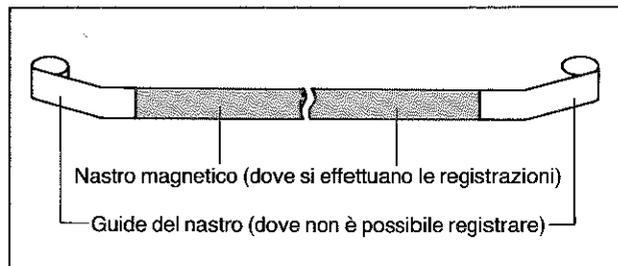
**Collegare la cuffia alla presa per la cuffia.**

### Nota:

Evitare di ascoltare il suono per lunghi periodi di tempo, perchè ciò potrebbe causare disturbi dell'udito.

## Funzione di reverse veloce

Con questa funzione, l'apparecchio avverte la guida del nastro (il nastro trasparente ad entrambe le estremità del nastro magnetico) e inverte automaticamente (in un secondo circa) la direzione del nastro durante la riproduzione (o la registrazione).



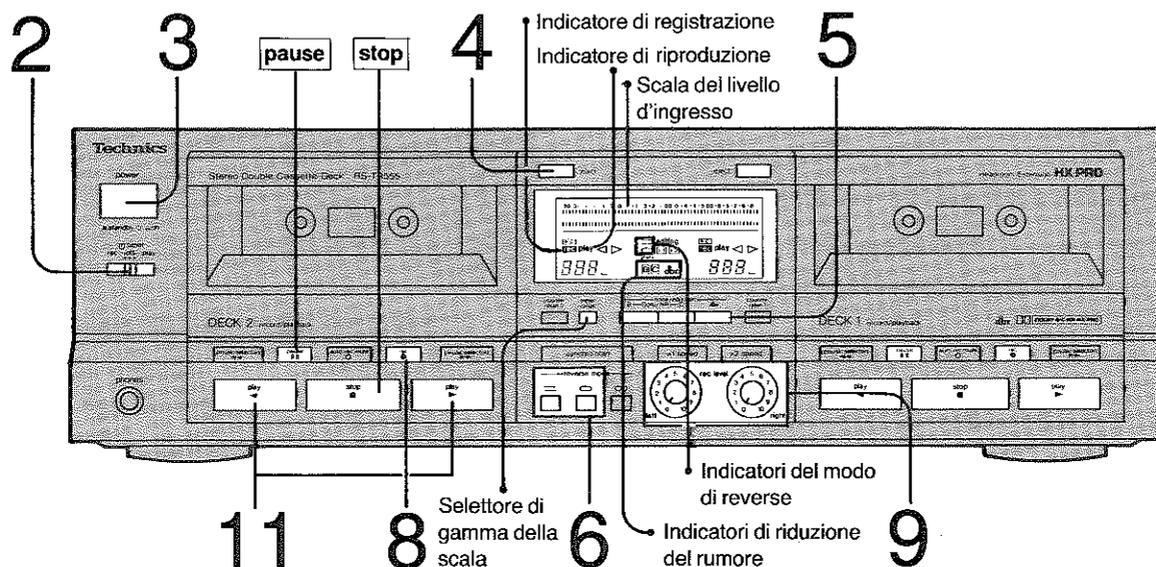
- Per evitare errori di funzionamento all'inizio del nastro, questa funzione non è operativa per 15 secondi circa dopo l'inizio della riproduzione (o registrazione).
- Questa funzione non opera con i nastri che non hanno le guide del nastro.
- Questa funzione potrebbe non operare correttamente: Se le code del nastro sono colorate. Se c'è dello sporco o polvere sul nastro. Se il rivestimento magnetico del nastro è sottile. Se una forte luce (luce diretta del sole, riflettore, ecc.) colpisce l'alloggiamento della cassetta. Se l'apparecchio subisce un forte colpo.
- Se la funzione di reverse veloce non si attiva, la direzione di trasporto del nastro si inverte quando il nastro finisce.

## Funzione di selezione automatica del nastro

L'apparecchio è dotato della funzione di selezione automatica del nastro, che avverte automaticamente il tipo di nastro usato ed effettua le regolazioni appropriate del bias (polarizzazione) e dell'equalizzazione.

# Registrazione

Per registrare il suono di una sorgente diversa dal nastro



I procedimenti descritti sotto sono un esempio di registrazione con la piastra 2: per registrare con la piastra 1, si devono usare i tasti corrispondenti della piastra 1 ai punti 4, 8 e 11, ed anche i tasti di pausa e di arresto corrispondenti.

**1** **Accendere l'amplificatore e selezionare la sorgente d'ingresso.**

**2** **timer** Posizionare l'interruttore del timer su "OFF".

**3** **power** Premere l'interruttore d'alimentazione in posizione "ON".

**4** **eject** Premere il tasto di espulsione e inserire la cassetta da usare per la registrazione.

(La parte esposta del nastro deve essere rivolta in basso.)



**5** **noise reduction** Premere il tasto corrispondente al sistema di riduzione del rumore desiderato.

(L'indicatore di riduzione del rumore si accende.)  
Se non si intende usare il sistema di riduzione del rumore, premere il tasto corrispondente all'indicatore di riduzione del rumore acceso. (L'indicatore si spegne.)

**6** **reverse mode** Selezionare il lato del nastro (un lato soltanto o entrambi i lati) su cui registrare.

[L'indicatore ("→" o "←") del modo di reverse si accende.]

→ Selezionare questa posizione per registrare un lato soltanto.

La registrazione si arresta alla fine di un lato del nastro.

← Selezionare questa posizione per registrare entrambi i lati.

Il lato "B" viene registrato dopo il lato "A"; il nastro si arresta alla fine del lato "B".

**7** La sorgente del suono da registrare deve essere fatta suonare prima di cominciare la registrazione, in modo da poter regolare il livello di registrazione.

**8** **rec** Premere il tasto di registrazione.

(L'indicatore di registrazione si accende e quello di riproduzione lampeggia in continuazione; l'apparecchio si trova ora nel modo di attesa di registrazione.)

**Nota:**

Spegnere l'indicatore di velocità nastro registrazione di montaggio acceso (premendo il tasto di velocità nastro registrazione di montaggio corrispondente).

**9** **rec level** Regolare il livello di registrazione.

Regolarlo in modo che l'indicazione della scala del livello d'ingresso si accenda occasionalmente al punto massimo mostrato sotto.

	Nastro normale, CrO <sub>2</sub>	Nastro metal
•Dolby NR B•C	□□ (+3)	+5
•Senza NR		+5
dbx	+5	+8

**Per una precisione maggiore della regolazione del livello di registrazione**

Premere il selettore di gamma della scala per far apparire le indicazioni da -3 a +8 della scala del livello d'ingresso.

(Il livello viene mostrato in incrementi di 1 dB.)

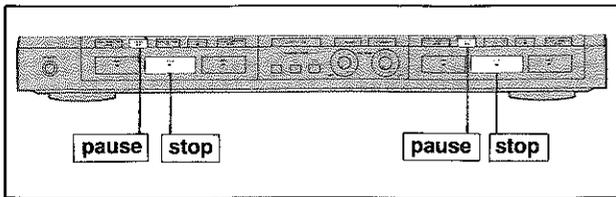
**10** Interrompere la riproduzione per regolare il livello di registrazione e far suonare di nuovo la sorgente del suono da registrare.

**11** **play** Premere il tasto di riproduzione.

•Se si registra soltanto un lato del nastro (posizione del modo di reverse: →), premere il tasto di riproduzione corrispondente a quel lato del nastro.

•Per registrare entrambi i lati del nastro (posizione del modo di reverse: ←), premere il tasto di riproduzione del lato "A" (▶).

(L'indicatore di riproduzione rimane acceso e la registrazione comincia.)



### ■ Per interrompere momentaneamente la registrazione

**pause** Premere il tasto di pausa.

(L'indicatore di riproduzione comincia a lampeggiare.)

Per continuare la registrazione, premere il tasto di riproduzione corrispondente al lato del nastro che si sta registrando.

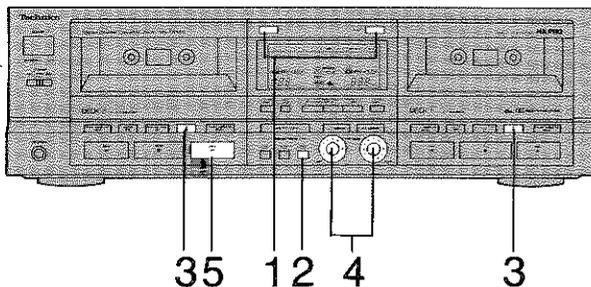
### ■ Per terminare la registrazione

**stop** Premere il tasto di arresto.

## Registrazione in serie

La registrazione può essere effettuata prima sul lato "A" e poi sul lato "B" della cassetta della piastra 2, e continuata poi sul lato "A" e il lato "B" della cassetta della piastra 1.

Ciò significa che, usando per esempio due cassette da 90 minuti, si può fare una registrazione lunga (con una lunghezza totale di 3 ore).



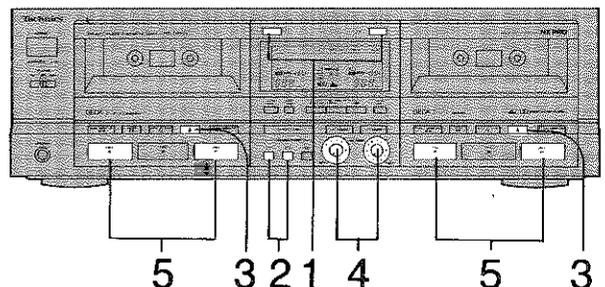
- 1 Inserire le cassette da registrare nella piastra 1 e piastra 2.
- 2 Posizionare il selettore del modo di reverse su "∞".
- 3 Premere i tasti di registrazione della piastra 1 e piastra 2. (Entrambe le piastre si dispongono nel modo di attesa di registrazione.)
- 4 Cominciare la riproduzione della sorgente del suono e regolare il livello di registrazione. (Riferirsi al procedimento del punto 9 a pag. 26.)  
Dopo di ciò, arrestare la riproduzione per regolare il livello di registrazione e ricominciare la riproduzione del suono.
- 5 Premere il tasto di riproduzione del lato in avanti (▶) della piastra 2; la riproduzione in serie comincia.

#### Note:

- Se si comincia la registrazione dalla piastra 1, non c'è poi il cambiamento alla piastra 2.
- Per terminare la registrazione prima della fine, premere il tasto di arresto di entrambe le piastre.

## Registrazioni parallele

La stessa sorgente del suono può essere registrata contemporaneamente con la piastra 1 e la piastra 2.



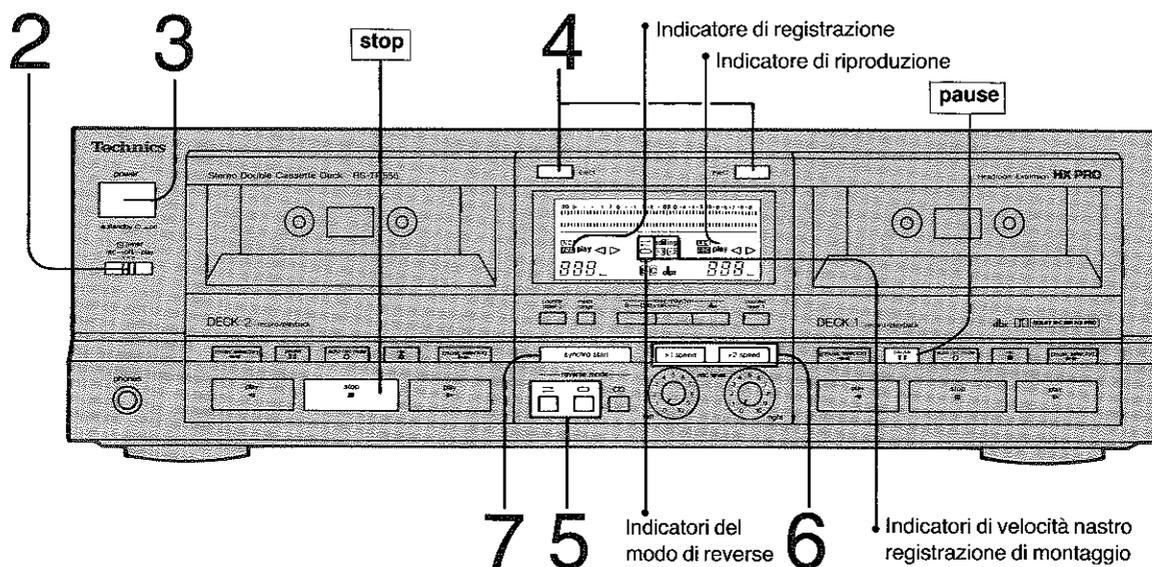
- 1 Inserire le cassette da registrare nella piastra 1 e piastra 2.  
Per evitare che la registrazione non si effettui correttamente, selezionare la stessa direzione di trasporto del nastro per entrambe le piastre.
- 2 Selezionare il lato (o lati) del nastro [un lato soltanto (→) o entrambi i lati (↔)] da registrare.
- 3 Premere i tasti di registrazione della piastra 1 e piastra 2. (Entrambe le piastre si dispongono nel modo di attesa di registrazione.)
- 4 Cominciare la riproduzione della sorgente del suono e regolare il livello di registrazione. (Riferirsi al procedimento del punto 9 a pag. 26.)  
Dopo di ciò, arrestare la riproduzione per regolare il livello di registrazione e ricominciare la riproduzione del suono.
- 5 Premere contemporaneamente i tasti di riproduzione della piastra 1 e piastra 2. (Accertarsi che siano entrambi per la stessa direzione.)

#### Nota:

Non è possibile registrare contemporaneamente sorgenti di suono diverse con la piastra 1 e la piastra 2.

# Montaggio della registrazione

— Durante la registrazione da un nastro all'altro si —  
possono effettuare dei combiamenti.



**1** Accendere l'amplificatore.

**2** **timer**  
Posizionare l'interruttore del timer su "OFF".

**3** **power**  
Premere l'interruttore d'alimentazione in posizione "ON".

**4** **eject**  
Inserire la cassetta da registrare nella piastra 2 e quella da riprodurre (quale sorgente della registrazione) nella piastra 1.  
(La parte esposta del nastro deve essere rivolta in basso.)

**5** **reverse mode**  
Selezionare il lato del nastro (un lato soltanto o entrambi i lati) su cui registrare.

[L'indicatore ("→" o "←") del modo di reverse si accende.]

→ Selezionare questa posizione per registrare un lato soltanto.

La registrazione si arresta alla fine di un lato del nastro.

← Selezionare questa posizione per registrare entrambi i lati.

Il lato "B" viene registrato dopo il lato "A"; il nastro si arresta alla fine del lato "B".

**6** **speed**  
Selezionare la velocità di registrazione del nastro.

[L'indicatore di velocità nastro registrazione di montaggio ("editing" e, "x1" o "x2") si accende.]

x1: Per la registrazione alla velocità normale del nastro.

x2: Per la registrazione ad alta velocità.

**7** **synchro start**  
Premere il tasto di partenza sincronizzata.  
(La registrazione comincia.)

Per evitare errori di funzionamento, accertarsi di premere il tasto di velocità nastro registrazione di montaggio alla fine della registrazione di montaggio, e che l'indicatore (sopra il tasto) si spenga.

## Note:

- La registrazione di montaggio non è possibile dalla piastra 2 alla piastra 1.
- Il livello di registrazione e l'effetto di riduzione del rumore del nastro originale (riproduzione) si registrano sul nuovo nastro come erano nel nastro originale.
- Poiché il sistema di riduzione del rumore non ha alcun effetto durante la registrazione di montaggio, il controllo degli alti dell'amplificatore deve essere regolato basso se si desidera sentire il suono di un nastro registrato originalmente col sistema di riduzione del rumore durante la registrazione di montaggio.
- Durante la registrazione di montaggio è possibile ascoltare una sorgente di suono diversa. Selezionare la sorgente del suono desiderata usando i selettori d'ingresso dell'amplificatore e farla suonare.

## ■ Per interrompere temporaneamente la registrazione di montaggio

**pause** Premere il tasto di pausa della piastra 1.

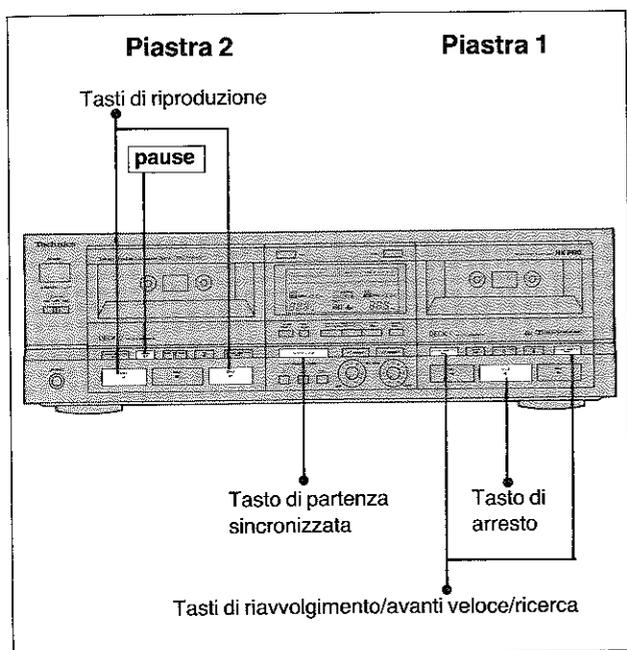
Il nastro della piastra 1 si arresta temporaneamente e sul nastro della piastra 2 si crea un intervallo silenzioso di 4 secondi circa, dopo di che la piastra 2 si dispone nel modo di attesa di registrazione.

Per cominciare la registrazione premere il tasto di partenza sincronizzata.

## ■ Per terminare la registrazione di montaggio

**stop** Premere il tasto di arresto della piastra 2.

Si fa presente che la registrazione di nastri preregistrati, dischi, trasmissioni radio e TV o materiale pubblicato potrebbe contravvenire alle norme sui diritti d'autore.



■ **Per evitare le parti indesiderate durante la registrazione di montaggio**

**pause** Premere il tasto di pausa della piastra 2. La piastra 2 si dispone nel modo di attesa di registrazione e la riproduzione del nastro della piastra 1 continua. Premere il tasto di riproduzione corrispondente al lato del nastro che si sta registrando quando il nastro raggiunge un punto che si desidera registrare.

■ **Per trovare un brano particolare durante la registrazione di montaggio**

1. Premere il tasto di arresto della piastra 1. (Sul nastro della piastra 2 si crea uno spazio vuoto di 4 secondi circa e la piastra 2 si dispone nel modo di attesa di registrazione.)
2. Premere il tasto di riavvolgimento/avanti veloce/ricerca della piastra 1 per trovare il brano desiderato.
3. Per continuare la registrazione premere il tasto di partenza sincronizzata.

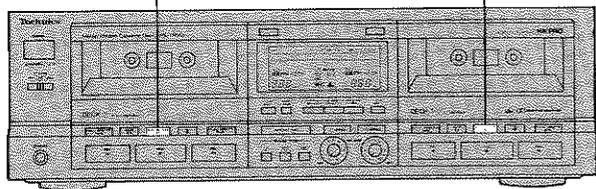
Se si preme il tasto di riavvolgimento/avanti veloce/ricerca prima di quello di arresto, sul nastro della piastra 2 si crea un intervallo silenzioso di 4 secondi circa; quando viene trovato l'inizio del brano seguente (sul nastro della piastra 1), il registratore si dispone nel modo di attesa.

# Comode funzioni di registrazione

## Funzione di silenziamento automatico della registrazione

Premendo semplicemente il tasto di silenziamento automatico registrazione durante la registrazione è possibile creare uno spazio vuoto (necessario per la ricerca dell'inizio dei brani).

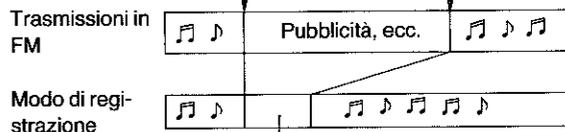
Tasti di silenziamento automatico della registrazione



Questa funzione è anche comoda per evitare di registrare le parti indesiderate di un programma, come la pubblicità, ecc.

Durante la registrazione, premere una volta il tasto di silenziamento automatico registrazione.

Per continuare la registrazione, premere il tasto di riproduzione corrispondente al lato che si sta registrando.



L'apparecchio crea uno spazio vuoto (di 4 secondi) tra i brani e si dispone nel modo di attesa di registrazione.

■ **Per creare uno spazio vuoto di oltre 4 secondi sul nastro**

**Premere il tasto di silenziamento automatico registrazione per il numero desiderato di secondi.**

L'apparecchio si dispone nel modo di attesa di registrazione quando si rilascia il tasto.

# Registrazione/riproduzione col timer

Collegando all'apparechio un timer audio (non fornito), la registrazione delle radiotrasmissioni, o la riproduzione del nastro, comincia automaticamente all'ora prestabilita.

La registrazione o riproduzione col timer è anche possibile usando un sintonizzatore dotato di timer.

Collegare il cavo d'alimentazione dell'apparechio alla presa ausiliaria di corrente del timer. (Per le informazioni dettagliate riferirsi alle istruzioni per l'uso del timer.)

## Nota:

La registrazione o la riproduzione con una piastra soltanto può essere effettuata soltanto con la piastra 2, per cui è meglio togliere la cassetta dalla piastra 1.

## Registrazione col timer

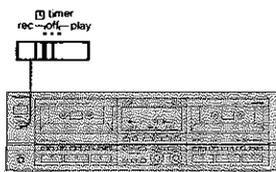
Sono possibili anche le registrazioni in serie (dalla piastra 2 alla piastra 1) e parallele. (Riferirsi alla pag. 27.)

- 1 Fare i preparativi per la registrazione.**  
Seguire il procedimento dei punti da 1 a 9 del paragrafo "Registrazione" a pag. 26. Dopo aver regolato il livello di registrazione, premere il tasto di arresto. Controllare il lato del nastro ("A" o "B") da registrare per accertarsi che sia quello corretto.

- 2 Regolare il timer all'ora d'inizio desiderata della registrazione.**  
(La corrente si interrompe.)

- 3 Posizionare l'interruttore del timer su "rec".**

(La corrente si ristabilisce all'ora prestabilita e la trasmissione viene registrata.)



## ■ Dopo la regolazione del timer

Accertarsi che l'interruttore d'alimentazione, sia inserito.

## Riproduzione col timer

È anche possibile la riproduzione in serie (dalla piastra 2 alla piastra 1).

- 1 Riavvolgere il nastro fino al punto da cui si desidera cominciare la riproduzione.**

(Riferirsi alle pag. 22-25.)

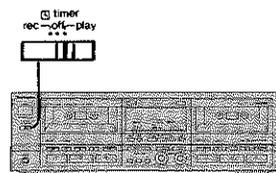
Controllare il lato del nastro ("A" o "B") da registrare per accertarsi che sia quello corretto.

- 2 Regolare il timer all'ora d'inizio desiderata della riproduzione.**

(La corrente si interrompe.)

- 3 Posizionare l'interruttore del timer su "play".**

(La corrente si ristabilisce all'ora prestabilita e la riproduzione comincia.)



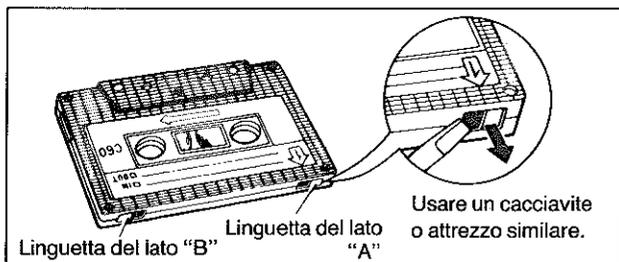
## ■ Dopo la regolazione del timer

Accertarsi che l'interruttore d'alimentazione sia inserito.

# Dopo la registrazione

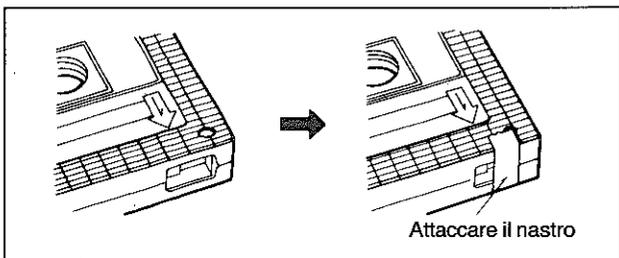
## Per prevenire la cancellazione delle registrazioni

Spezzare la linguetta di prevenzione delle cancellazioni (prevenendo così la registrazione).



## ■ Per registrare una cassetta protetta

Coprire il foro con del nastro adesivo.



## Cancellazione delle registrazioni

Quando si effettua una nuova registrazione su un nastro registrato, tutti i suoni registrati sulla parte di nastro che si sta registrando si cancellano automaticamente. Per cancellare un nastro senza registrarne di nuovo procedere nel modo seguente.

- 1. Inserire la cassetta registrata nell'alloggiamento della piastra.**
- 2. Posizionare i controlli del livello di registrazione su "0".**
- 3. Regolare il selettore del modo di reverse per la registrazione di un solo lato (→) o di entrambi i lati (↔).**
- 4. Premere il tasto di riduzione del rumore corrispondente all'indicatore di riduzione del rumore acceso.**  
(L'indicatore allora si spegne.)
- 5. Premere il tasto di registrazione.**
- 6. Premere il tasto di riproduzione corrispondente al lato da cancellare.**

In questo modo si possono cancellare contemporaneamente due cassette usando il modo di registrazione parallela. (Riferirsi alla pag. 27.)

# Dati tecnici

## SEZIONE DELLE PIASTRE

Sistema	Piastre a cassette stereo
Sistema di piste	4 piste, 2 canali
Testine	
<b>(piastra 1) Registrazione/Riproduzione</b>	
	Testina in Permalloy Solido
<b>Cancellazione</b>	Testina in ferrite a doppio traferro
<b>(piastra 2) Registrazione/Riproduzione</b>	
	Testina in Permalloy Solido
<b>Cancellazione</b>	Testina in ferrite a doppio traferro
Motore	
<b>(piastra 1)</b>	
<b>Trazione del capstan</b>	
	Motore in c.c. a 2 velocità controllato elettronicamente
<b>gruppo rullini</b>	Motore in c.c.
<b>(piastra 2)</b>	
<b>Trazione dei capstan</b>	
	Motore in c.c. a 2 velocità controllato elettronicamente
<b>gruppo rullini</b>	Motore in c.c.
<b>Sistema di registrazione</b>	Bias c.a.
<b>Frequenza di bias</b>	80 kHz
<b>Sistema di cancellazione</b>	In c.a.
<b>Velocità del nastro</b>	4,8 cm/sec.
<b>Risposta in frequenza</b>	
<b>Normale</b>	20 Hz~18 kHz
	20 Hz~17 kHz (DIN)
<b>CrO<sub>2</sub></b>	20 Hz~18 kHz
	20 Hz~17 kHz (DIN)
<b>Metal</b>	20 Hz~19 kHz
	20 Hz~18 kHz (DIN)

<b>Rapporto segnale/rumore:</b>	(livello del segnale= livello massimo di registrazione, nastro CrO <sub>2</sub> )
<b>dbx attivato</b>	92 dB (rete A, pesati)
<b>Dolby C attivato</b>	74 dB (CCIR)
<b>Dolby B attivato</b>	66 dB (CCIR)
<b>Senza riduzione del rumore</b>	56 dB (rete A, pesati)
<b>Wow e flutter</b>	0,07% (WRMS) ±0,2% (DIN)

**Tempo d'avanti veloce e di riavvolgimento** 100 sec. circa (C-60)

<b>Sensibilità e impedenza d'ingresso</b>	
<b>LINE</b>	60 mV/47 kΩ
<b>Impedenza e tensione d'uscita</b>	
<b>LINE</b>	400 mV/800Ω
<b>CUFFIA</b>	30 mV/8Ω (8Ω-600Ω)

## GENERALI

<b>Assorbimento di corrente</b>	22 W
<b>Alimentazione</b>	C.a. 50 Hz/60 Hz, 220 V
<b>Dimensioni (largh×alt×prof)</b>	430×136×290 mm
<b>Peso</b>	5,5 kg

Questo apparecchio è conforme al D.M. 13.4. 1989 (Direttiva 87/308/CEE) sulla soppressione dei radiodisturbi.

# Consigli per l'eliminazione di eventuali inconvenienti

Prima di ricorrere al servizio assistenza per questo apparecchio, consultate queste tabella per vedere se è possibile eliminare l'inconveniente. Se tale inconveniente sussiste anche dopo che avete fatto quanto suggerito nella tabella, o se vi sono segni di cattivo funzionamento non contemplati nella tabella, vi raccomandiamo di rivolgervi al negozio dove avete acquistato l'apparecchio o al più vicino Centro di Assistenza (vedi lista inclusa) per ulteriori informazioni e per l'assistenza.

Inconveniente	Causa probabile	Rimedio consigliato
<b>Usando la doppia piastra</b>		
<b>Il nastro scorre ma non si sente il suono.</b>	Il controllo di volume dell'amplificatore stereo è regolato sulla posizione del minimo.	●Regolare il controllo di volume al livello desiderato.
	Il selettore d'ingresso dell'amplificatore stereo non è regolato sulla posizione "tape".	●Posizionarlo su "tape".
<b>Il suono è distorto.</b>	Il livello di registrazione è troppo alto.	●Selezionare il livello di registrazione appropriato.
<b>Il suono registrato precedentemente non si cancella.</b>	La testina di cancellazione è sporca.	●Pulirla.
<b>L'uscita del suono è rauca o intermittente.</b>	Le testine sono sporche.	●Pulirle.
	Il nastro è danneggiato.	●Provare ad usare un'altra cassetta; se non ci sono problemi, gettar via la cassetta danneggiata.
<b>Suono di scarsa qualità (soprattutto nella gamma degli alti e bassi)</b>	Non si è selezionato il sistema di riduzione del rumore corretto.	●Regolarlo correttamente.
<b>Suono basso, tonalità scarsa, suono interrotto, rumore.</b>	Le testine, il capstan e/o il rullino pressore sono sporchi.	●Pulire le testine, il capstan e/o il rullino pressore, o provare un'altra cassetta.
<b>La registrazione non è possibile.</b>	I controlli del livello di registrazione sono posizionati su "0".	●Selezionare il livello di registrazione appropriato.
	Uno degli indicatori di velocità nastro registrazione di montaggio è acceso.	●Spegnere l'indicatore acceso (premendo il tasto di velocità nastro registrazione di montaggio corrispondente).

---

**Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.**  
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan



Printed in Japan

**RQT0120D-2**  
F0489K3011